



Deutsche Lied

Offizielles Organ des Nordamerikanischen Sängerbundes.

Jahrgang 9.

St. Louis, Mo., Mai 1910.

Nummer 6

Wenn der Frühling auf die Berge steigt.

Gedicht aus „Mirza Schaffy“ von Friedrich Bodenstedt.



Wenn der Frühling auf die Berge steigt,
Und im Sonnenstrahl der Schnee zerfließt,
Wenn das erste Grün am Baum sich zeigt,
Und im Gras das erste Blümlein sprießt,
Wenn vorbei im Thal nun mit einem mal
Alle Regenzeit und Winterqual,
Schallt es von den Höh'n bis zum Thale weit:
O wie wunderschön ist die Frühlingszeit!

Wenn am Gletscher heiß die Sonne leckt,
Wenn die Quelle von den Bergen springt,
Alles rings mit jungem Grün sich deckt,
Und das Lustgetön der Wälder klingt,
Lüfte lind und lau wärzt die grüne Au,
Und der Himmel lacht so rein und blau,
Schallt es von den Höh'n bis zum Thale weit:
O wie wunderschön ist die Frühlingszeit!

War's nicht auch zur jungen Frühlingszeit,
Als dein Herz sich meinem Herz erschloß!
Als von dir, du wunder süße Maid,
Ich den ersten, langen Kuß genoß!
Durch den Hain erklang heller Lustgesang,
Und die Quelle von den Bergen sprang,
Scholl es von den Höh'n bis zum Thale weit:
O wie wunderschön ist die Frühlingszeit!

(Für „Das Deutsche Lied“.)

Geschichte der Musik der letzten sechstaufend Jahre in kurzen Umrissen.

Von J. Lenzen.

(8. Fortsetzung.)

Das Mittelalter in der Musik.

Zur Zeit der Kreuzzüge, am Ende des elften, zwölften und dreizehnten Jahrhunderts, standen die Troubadours in Frankreich und die Minnesänger in Deutschland in großer Blüthe. Ob schon alte Chroniken die Worte von vielen populären deutschen, französischen, italienischen und spanischen Volksliedern des Mittelalters der Nachwelt überliefert haben, so sind doch unglücklicher Weise die Melodien derselben verloren gegangen. Die Melodien, welche wir von jener Zeit besitzen, stammen aus dem 14. Jahrhundert und wurden von den Komponisten der damaligen Zeit zu Messen und Motetten benutzt.

Viele Volkslieder der celtischen Rasse, wie der Schottländer, Irländer, Welschen und Bretonen von Frankreich sind ohne Zweifel sehr alt.

Eine Anzahl davon soll sogar vor Einführung des Christenthums gesungen worden sein.

In der letzten Hälfte des 14. Jahrhunderts waren die Holländer, Italiener und die Deutschen die am meisten fortgeschrittenen Nationen in der Musik. Auffallend jedoch ist es, daß in Italien, der Alma mater von ganz Europa, zu damaliger Zeit fast nur Ausländer an der Spitze aller musikalischen Hochschulen und Kirchenhöfen standen, und besonders thaten sich die Holländer hervor.

Ueberhaupt stand Holland und Flandern damals in der Musik und Malerkunst an der Spitze der ganzen civilisirten Welt. Vier verschiedene große Epochen hatte die Musikschule der Niederlande zu verzeichnen.

Die Epoche von Dufay im 15. Jahrhundert, John Ockeghem 1430—1513, Josquin Des Preo 1440—1515 und Willaert, geboren in Bruegge, Flandern, 1490—1562, der Vater des Madrigal (Hirtengesang)

Die oben Genannten waren die größten Musiker und Komponisten des 15. und 16. Jahrhunderts. Jedoch über alle ragte hervor der Flämischer Orlando di Lasso, 1520—94. Seine Werke werden leben, solange die Welt steht. — Mit ihm und durch ihn hatte die flämische Schule ihren Höhepunkt erreicht, nachdem sie zwei Jahrhunderte lang uns die größten Meister in der Musik gegeben. — Einer der größten deutschen Komponisten des 15. Jahrhunderts war Heinrich Isaac, geboren 1440, von den Italienern Arrigo Tedesco genannt, und ebenso sein Schüler Andw. Senfl.

Im 16. Jahrhundert gab uns Spanien, ein Land, in dem die Musik in späteren Jahrhunderten so vernachlässigt wurde, die großen Komponisten Christofano Morales u. Vittoria. In Italien finden wir Constanzo Testa, gestorben 1545. Er war der erste italienische Komponist, der den Contrapunkt in seinen Werken bemasterte. Ein anderer Italiener Giovanni Pierluigi, genannt Palestrina 1514 bis 1594 war unstreitig der größte Komponist des 16. Jahrhunderts. Seine wundervollen Werke und großartig durchdachten, melodienreichen Messen werden unsterblich bleiben.

Hier muß ich nicht unerwähnt lassen, daß Petrucci von Fossombrone im Jahre 1502 die erste Musik-Druckerei etablierte und dadurch wurden von jetzt an alle neuen Kompositionen schnell durch die ganze civilisirte Welt verbreitet.

Im Jahre 1594 wurde die erste Oper: „Daphne“ in Florenz aufgeführt. Es war das Nachwerk einer kleinen Anzahl von Dilettanten Giovanni Bardi, Galilei, Strozzi, Rinaccini, Mei, Caccini und Peri. Die erste Oper hatte einen großartigen Erfolg, die zweite jedoch: „Euridice“ fiel durch. Emilio del Cavaliere 1550—1598 war der Komponist des ersten Dratorio's. Er war der Erfinder des ersten musikalischen Dramas: „L'Anima e

Corpo“. Eine Dame, Laura Guidiccioni hatte das Libretto geschrieben. Es wurde zum ersten Male in Rom aufgeführt, auf der Bühne in einer Kirche. Die Scenerie war wie die in einer Oper. Das Orchester war hinter der Scene und bestand aus einer doppelten Lyra, einer Harfe, einer großen oder doppelten Guitarre und zwei Flöten. Das Libretto wurde gedruckt und im Publikum vertheilt. Anstatt der Ouvertüre oder Symphonie wurde ein Madrigal gespielt. Nachdem der Vorhang aufgegangen, sprachen zwei Jünglinge einen Prolog. Der Chor saß und stand theils auf der Bühne. Beim Singen jedoch standen sie auf und begleiteten den Gesang mit Bewegungen des Körpers. Die Aufführung schloß mit oder ohne Tanz. Beim Ballet wurde gespielt und von allen Theilnehmern gesungen. — Der bedeutendste italienische Dratorio-Komponist war Carissimi, geboren 1604 in Marino. Noch sind zu erwähnen Stradella, Scarlatti, Caldara und Colonna.

Wenn auch die Wiege des Dratorio in Italien stand, so werden wir jedoch später sehen, daß Händel und Bach die größten der deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts das Dratorio zur höchsten Vollkommenung brachten.

Von nun an hat die deutsche Nation die unbestrittene Führerschaft in der Musik.

Von größtem künstlerischen Werthe sind die Werke eines Heinrich Schneck 1585—1672, ein Schüler des berühmten Giovanni Gabriel von Venedig. Eingeführt in und bewältigend die Geheimnisse der musikalischen Komposition kam er zurück nach Deutschland, ließ sich in Dresden nieder und wurde Kapellmeister des Kurfürsten Georg I. Obschon unter einem Italiener studirt, hauchten seine großartigen Werke einen mächtigen, deutschen Geist. Schneck schrieb die Musik zu „Daphne“, die erste Oper, die in Deutschland aufgeführt wurde. Auch hat er neben andern großen Werken mehrere Passions-Dratorien komponiert. Die Chöre in seinen Dratorien erinnern an den großen und mächtigen Geist Händels, obgleich Händel noch nicht geboren war, als Schneck starb. In H. Schneck sollten wir den Vater des deutschen Passions-Dratorio's ehren, ihm gebührt der Vorbeerkranz. Er ist das erste Glied in der langen Kette unserer großen deutschen Meister, durch welche Deutschland die Führerschaft in der Musik gewonnen. (Fortsetzung folgt.)

RUNDEL Automatic Stroppe Herman Stark



Hardware and Paint Co.,
3001 Arsenal Strasse,
Corner of Gravois Avenue.

We carry a complete line of Builders', Hardware and Contractors' Supplies. — Also Lawn Mowers, Rubberhose, Washmachines, Screen material; Roofing; Poultry netting; Paints; Glass etc.

Give us a Call.

Phone, Sidney 486.

"I WILL DYE FOR EVERYBODY".

RUDOLF GROEBL, Dyer and Cleaner

of Ladies' and Gents' Garments, Costumes,
Curtains, etc.

Specialty Cleaning and Renovating of
Carpets and Rugs.

2110 LYNCH STREET.

ST. LOUIS, MO.

Goods called for and delivered.

Bell 'Phone: Sidney 2174.

Das Volkslied.

Von J. Lenzen.

Im Volksliede spiegelt sich das Leben des Volkes wieder, ungeschminkt, rein und wahr; ungeschmückt durch die Kunst und trotzdem haucht es einen inneren künstlerischen Instinkt. Es treten in ihm jene Gefühle des Volkes hervor, welche bei mannigfachen Ereignissen des Lebens in



der Seele erwachen. So lange die Welt steht, entspringen Volkslieder dem Herzen des Volkes. Sie wurden uns überliefert von Jahrhundert zu Jahrhundert, von Mund zu Mund, von Ohr zu Ohr.

Der Hirte singt's, wenn er die Heerde weidet, der Landmann hinter der Pflugschar, der Fischer, wenn er im Kahn das Ruder bewegt, die Spinnerin am Spinnrade, die Mutter, wenn sie den Liebling zum Schlummer wiegt, der Krieger, wenn er hinauszieht zu blutigem Kampfe.

Die ganze Natur hilft dem Schöpfer des Volksliedes. — Der Sang der Vögel, das Rauschen des Baches, das Wehen der Winde, das Säuseln in den Bäumen, der Glockenklang vom nahen Dörflein, Donner und Bliß, Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Freud und Leid, Tyrannenhaß und Vaterlandsiebe, alle Gefühle, die der Seele des Menschen entströmen, machen sich Luft in der Poesie und den herzergreifenden Melodien des Volksliedes.

Man fragt, wie alt ist das Volkslied? Es ist so alt wie die Welt und gesungen von Geschöpfen im grauen Alterthume, die in einer natürlichen singenden Improvisation beim Tanze oder verbunden mit schwingenden Bewegungen ihr Herz ausschütten wollten, sowohl bei häuslichen, wie nationalen Festlichkeiten. — Der Versuch, anzufinden, wann und wer die alten Volkslieder erdichtet und besungen, ist ebenso unmöglich, wie nachzuforschen, wo die alten Märcen herkommen und wer sie erschaffen.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß längst verschollene Nationen, wie die Assyrier, Babylonier, Römer, Hebräer u. s. w., manche Volkslieder besaßen, die, wenn auch nicht nachzuweisen, unzweifelhaft später in der christlichen Kirche benutzt wurden.

Die Musik, die Melodien der alten Volkslieder sind in fast allen Fällen verloren gegangen, jedoch sind uns poetische Verse meistens erhalten geblieben.

Auch sind die Autoren des Volksliedes mit wenigen Ausnahmen unbekannt. Es waren Leute aus dem Volke, die unbekannt mit den Gesetzen der Kunst, in Einfachheit und Wahrheitstreu; jedoch originell, ergreifend in Poesie und Tönen schildern, was da lebt und webt in der Seele des Volkes.

Auf der einen Seite menschliches Fühlen, auf der anderen Seite nationaler Charakter, Patriotismus, auch Tyrannenhaß.

Der größte Theil unserer modernen Musik wird längst der Vergessenheit anheimgefallen sein, um anderer Zukunftsmusik Platz zu

„Schwäbischer Sängerbund“ von St. Louis.

Die Mitglieder des „Schwäbischen Sängerbundes“ amüsirten sich kürzlich in der St. Louis Turnhalle gelegentlich einer Familien-Unterhaltung, bei der ein reichhaltiges musikalisches und gefangliches Programm zur Durchführung gebracht wurde. Die Freunde und Bönner des Vereins hatten in Erwartung eines vergnügten und genussreichen Abends sich schon frühzeitig so zahlreich eingestellt, daß spätere Ankömmlinge sich mit Stehplätzen begnügen mußten.

Das Unterhaltungsprogramm setzte sich aus Choraliedern und Solovorträgen, welche letztere fast durchweg heiteren Inhalts waren, zusammen. Unter den Choraliedern sind Wengert's „Jägerverben“ und „Heimathliebe“, Wolf's „Lindenwirthin“, Kreipl's „Frühlingsklage“ und Davis' „Frühzeitiger Frühling“ eine Komposition für gemischten Chor, besonders hervorzuheben, da bei ihnen die Sänger sowohl wie Dirigent Wm. Lange ihre Meisterschaft in glänzender Weise bewiesen. Herr Emil Beck erzielte mit seinem „Tanzbär“, einer Soloszene für Gesang und Tanz, einen großartigen Erfolg. Herr Eugen Schmidt sang Gumbert's: „Das theure Vaterhaus“, Herr Hy. Sparrer wartete mit mehreren Kouplets auf, und Herr Eugen Deubler sang Simon's „Braun Gold“. Ein Heiterkeitserfolg war auch das von Frau E. Fugger gesungene Komplet „Etsch, Etsch“.

machen; das Volkslied jedoch wird leben, so lange noch eine Menschenbrust athmet und ein Menschenherz schlägt.

Die Gewalt und der Zauber des Volksliedes hat nicht nur manchen Kummer gestillt und alle Sorgen des Lebens verschönt, das Herz erfreut, Gott und die ganze Schöpfung verherrlicht und uns mit allen Lebensweisheiten erfüllt; es hat Schlachten geschlagen, Siege errungen, Bastillen erstürmt und Könige und Tyrannen gestürzt.

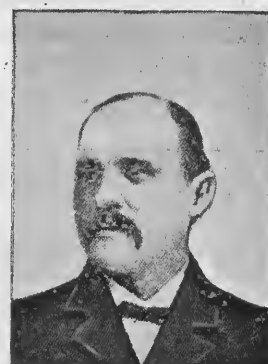
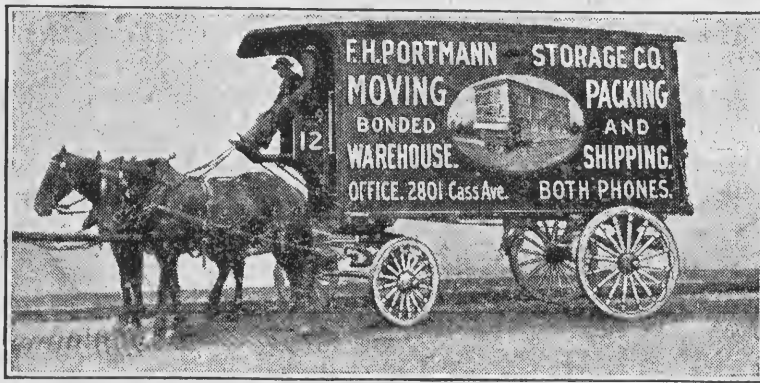
THE WORLD MOVES
SO DOES

F. H. PORTMANN STORAGE CO.

THE FASTEST GROWING STORAGE AND MOVING COMPANY IN ST. LOUIS



F. H. PORTMANN



J. G. WOEMPNER

STORAGE FOR VALUABLES, FURNITURE, PIANOS, TRUNKS AND HOUSEHOLD GOODS

OFFICE, 2801 CASS AVE.

KINLOCH: CENTRAL 5659
BELL: TYLER 61

25 Jahre im Dienste des Deutschen Liedes.

Silber-Jubiläum des „Harmonie Sängerbundes“ von St. Louis bevorstehend. —
Die bewährten Leiter des Vereins.



Nur noch wenige Monate, und der in St. Louis, Mo., im höchsten Ansehen stehende „Harmonie Sängerbund“ genießt die hohe, wohlverdiente Ehre, sein 25-jähriges „Silberjubiläum“ zu feiern.

samnten Sängervelt St. Louis, des Bezirks, ja des ganzen „Nordamerikanischen Sängerbundes“.

Kein Wunder also, wenn die wackeren Sängersich mit Macht rüsten, die Wiederkehr des 25-jährigen Stiftungsfestes mit allem Glanz und berechtigtem Stolz zu feiern.

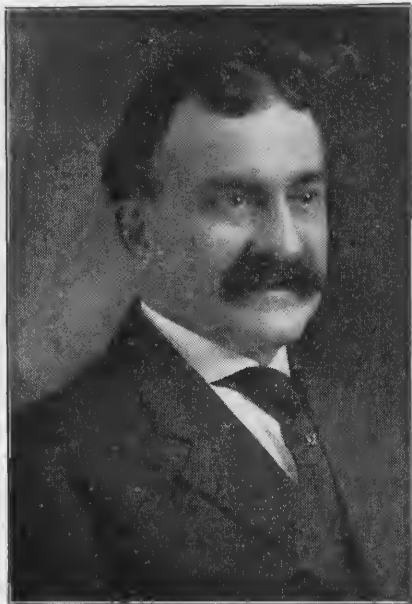
Ein Festanschnß, bestehend aus den besten Gliedern des Vereines, lauter wohlbewährte Männer, ist schon seit Monaten eifrig an der Arbeit. Gilt es doch, alles seither Gebotene weitans zu übertreffen, das Fest zu einem des „Harmonie Sängerbundes“ würdigen zu gestalten.

Als Hauptereigniß ist ein großes Konzert, das am 20. September in der geräumigen Temp's Park Halle, unter Mitwirkung sämtlicher Aktiven der „Ver. Sängers von St. Louis“ und des „Sängerbezirks St. Louis“ stattfinden wird, vorgesehen. Hervorragende Solisten werden das Ihrige dazu beitragen, diese Auf-führung zu einem wahren „Monstre-Concert“ zu gestalten. Zwei Tage später findet für die Mitglieder und deren näheren Freunden ein großes Bankett in den nämlichen Räumen statt. Eine nach jeder Richtung vortreffliche Festschrift ist in Vorbereitung. Näheres über das Fest re. später an dieser Stelle.

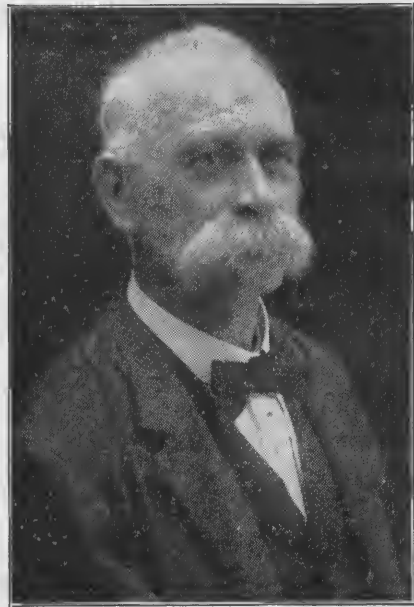
Für heute sei es gestattet, zweier Männer zu gedenken, die sich in der gesammten Sängervelt von Nordamerika eines unbestrittenen Rufes erfreuen, des derzeitigen Präsidenten des „Harmonie Sängerbundes“, Hrn. Jacob Böhm, Mitglied der Bundesbehörde und des nunmehr für 24 Jahre die musikalische Leitung des Vereines innehabenden Dirigenten, Professor Joseph Göpfert, deren Bilder hier gleich-falls beigelegt sind.

Herr Jacob Böhm, ein im blühendsten Alter stehender Mann, erblickte hier in St. Louis das Licht der Welt. Schon von frühester Jugend war er ein großer Freund der Musik, des Liedes. Seine trefflichen Eltern erzogen ihn nach ächt deutscher Art und so war es nicht zu

verwundern, daß der saugelustige, gediegene junge Mann mit Freuden die Gelegenheit ergriff, sich einem deutschen Gesangverein anzuschließen, ein ebenso ehrendes Zeugniß für ihn selbst, wie seine Eltern. Er trat dem „Harmonie Sängerbund“ bald nach Gründung bei und erwies sich



Jacob Böhm, Präsident.



Joseph Göpfert, Dirige t.

Es war am 10. September 1885, als eine Anzahl sangesfreudiger Männer des südlichen Stadttheils den Entschluß faßten, einen Verein zur Pflege und Erhaltung der schönsten deutschen Gabe an das Adoptiv-Waterland, des „Deutschen Liedes“ zu gründen. Zielbewußt und unter tüchtiger Leitung stehend, hat dieser Verein, der „Harmonie Sängerbund“ es in kurzer Zeit verstanden, sich zu einer Höhe emporzuschwingen, um die ihn jeder Gesangverein mit Recht beneidet. Silberblank und ohne Makel steht sein Ehrenschild da, hochgeachtet und geehrt in allen Bürgerkreisen der Stadt, in der ge-

seit dieser Zeit als eines der treuesten, begeistertsten und arbeitsfreudigsten Mitglieder. Sein Wirken wurde bald anerkannt und so zählte er, der in Amerika geborene Jüngling, zu den ersten Sekretären des Vereines. Es giebt wohl kein Amt im Verein, das er nicht und zwar jeweils auf's Beste bekleidete. Seine in der letzten Jahres-Versammlung einstimmig und unter großem Jubel erfolgte Wiederwahl als Präsident des „Harmonie Sängerbundes“ dürfte wohl der beste Beweis des Zutransens, der Anhänglichkeit und der Liebe, welche ihm die Sängers entgegenbringen, sein. War er es doch, dessen

Bloemker & Son
EMBALMERS AND UNDERTAKERS

CARRIAGES FOR ALL OCCASIONS

3105 South Grand Avenue.
Bell, Sidney 993

St. Louis, Mo.
Kinloch, Victor 480

Raucht „The National“ oder „Little Havana“.

— Fabriziert bei —

GEO. B. SCHULZ,

Groß-Händler in feinen

Handgemachten CIGARREN,

1504 South 7th St.

ST. LOUIS, MO.

Bemühungen der Verein zum großen Theil seine Erfolge, seine heutige Stellung zu verdanken hat. Im Geschäftsleben bekleidet Herr Böhm schon seit Jahren eine höchst verantwortungsvolle Stelle im Seiden Departement der Wm. Barr Dry Goods Co., eines der ersten und größten Geschäftshäuser der Stadt St. Louis.

Professor Joseph Göppert, der nunmehr seit 24 Jahren die musikalische Leitung des Vereins mit großem Geschick innehat, wurde am 2. Januar 1851 zu Hattstadt in Elßaß geboren, graduierte unter französischer Herrschaft als Lehrer und Organist, unterrichtete während der Kriegsjahre 1870-71 in Saint Remy, Frankreich, bestand nach Friedensschluß in Straßburg unter deutscher Regierung ein weiteres Examen und wandte sich im Jahre 1872 nach St. Louis. Nach weiterem Studium im „Christian Brothers College“ wurde er sodann Organist und Lehrer an der alten Cathedral-Gemeinde und war seitdem als Organist und Dirigent an verschiedenen Gemeinden der Stadt thätig. Im Jahre 1875 wandte er sich im Hauptberuf der Kaufmannschaft zu, trat in die Firma Schaeffer & Powell als Verkäufer ein, wo er auch heute nach 35 Jahren hochgeschätzt wegen seiner Tüchtigkeit wirkt. — Im Dezember 1886 übernahm er die musikalische Leitung des „Harmonie Sängerbundes“, dieses Amt — dafür spricht seine jeweils einstimmig unter großem Jubel erfolgte Wiederwahl — auf's Beste ausfüllend. Ihm verdankt der Verein zum weitaus größten Theil das hohe Ansehen, das der „Harmonie Sängerbund“ auch in musikalischer Hinsicht genießt.

O. P.

Wilhelm Lange's silbernes Dirigenten - Jubiläum.

Wilhelm Lange, der bekannte Dirigent und Gesangslehrer, kann in diesem Jahre sein Silber - Jubiläum als Dirigent in St. Louis feiern, und die interessierten Gesangsvereine treffen daher große Vorbereitungen für eine Ehrung des beliebten Leiters. Es wurde beschlossen, das Jubiläum durch ein Konzert zu feiern, das am 12. Mai in Lemp's Park-Halle stattfinden wird.

Außer dem „Rockspring Sängerbund“, dem ersten Verein, den Herr Lange dirigierte, und den übrigen Vereinen, welche unter seiner Leitung stehen, werden die Vereinigten Sänger von St. Louis, sowie der St. Louis Sängers-Bezirk aktiv an dem Ehrenfeste theilnehmen.

Das vollständige Programm, welches zur Aufführung gelangen wird, lautet wie folgt:

Dirigent Wm. Lange
Orchester-Dirigent Fred. Schillinger

Erster Theil.

1. { a. Jubiläums-Marsch — Auer
b. Ouvertüre zu „Fra Diavolo“
..... von Huber
Trommler's Orchester.

2. Massenchor —

„Schäfers Sonntagslied“ Kreutzer
St. Louis Sängers-Bezirk.

3. Einzelschor: „Heimathliebe“ S. Wengert
Rockspring Sängerbund.

4. Potpourri — „Liederkrantz“ ... Schreiner
Orchester.

5. Massenchor:

- a. „Abendlied“ Franz Abt
b. „Abschied“ Silcher
Vereinigte Sänger von St. Louis.

Zweiter Theil.

6. Gesangs-Duett: „Ich fühle deinen Odem“ Graben-Hoffmann
Frl. Alma Dreifus und Hr. Hy. Detmer.

7. Konzert-Walzer:

„Mein Traum“ Volkmann
Orchester.

8. „Die Weihe des Liedes“ . G. Baldamus
Konzertstück für Männerchor, Sopran-Solo und Orchester.

Solistin: Frl. Alma Dreifus.

9. „Abschied vom Walde“ Wm. Lange
Rockspring Sängerbund, Socialer Sängerchor, Harmonie Männerchor, Schwäbischer Sängerbund, Bayerischer Männerchor, Süd St. Louis Bundeschor.

Solist: Herr F. Brill.

10. „Luft und Licht“ M. Kieferling jr.
Männerchor und Orchester.

DETMER PIANOS.

(20 Jahre Garantie.)

131 Wabash Avenue. (2nd Floor.)
[Silversmith Building.] CHICAGO, ILL.
1522 Olive Street. ST. LOUIS, MO.

Abonnirt auf Das Deutsche Lied

Drink Excelsior Brewery Beer.

RED FEATHER PILSENER.

Finest Malt. Highest Grade of Hops.
A Family Drink.
Sold Everywhere.

Kinloch, Central 4193.

Damhorst Soda-Wasser Co.

1028—1030 suedliche 12. Strasse.

Liefert unstreitig das Beste in dieser Branche und sollte Jeder bei Bedarf darnach fragen.

G. A. Wepfer,
Präsident und Schatzmeister.



— SMOKE —
O'HARA'S 10c Best
Arion Club 5c

For sale at first-class Hotels and Buffets. Both Phones
3737 Easton Ave., ST. LOUIS, MO.

Ihr seid stets Willkommen bei

H. W. LAPP
WINES AND LIQUORS
502 St. Charles St. ST. LOUIS MO.

BELL Olive 29. PHONES: KINLOCH Central, 629.

BELL, MAIN 272.

ST. LOUIS CALCIUM LIGHT CO.,

KINLOCH, CENTAL 7105-L.

516 Elm Strasse,
ST. LOUIS, MO.



Einfaches und getrenntes Stereoptikon, bewegliche Bilder-Maschinen, mit Stereoptikon-Beifügung und „Films“ zu verkaufen; große Auswahl von „Films“ für Gesichtszüge u. kurze Gegenstände und andere's Zubehör immer vorrätig. — Drygen Hydrogen-Gas geliefert für Stereoptikon- und bewegliche Bilder-Maschinen, Stereoptikon und Stereoptikon-Ansichten von allen Theilen der Welt in Vortrags-Partien; komische religiöse, neueste illustrierte Bilder und Serpentin- oder Skirt-Tanz-Schieber zu verkaufen oder zu vermieten; Schieber auf Bestellung von Photographien oder Gravuren angefertigt; ferner Calcium-Licht mit Farben, theatralische Unterhaltungen, Masqueraden-Bälle, Fantasia-Solo-Tänze, Tableau und lebende Bilder; Schatten-Pantomimen, Kirchen-Festlichkeiten, Weihnachtsbäume und Hochzeiten geliefert.

Das Deutsche Lied,

herausgegeben monatlich von der

German Musical and Literary Publishing Company.

Offizielles Organ des

Nordamerikanischen Sängerbundes.

Abonnements-Preis \$1.00 per Jahr.

Entered at the Post Office at St. Louis, Mo., as second-class matter, December 20th, 1901.

ADAM LINCK,
Geschäftsleiter.



Geschäfts-Office:
No. 1502 1/2 S. 12. Str.
ST. LOUIS, MO.

Pfingsten ist gekommen!

(Gedicht von O. Roquette.)

Pfingsten ist gekommen,
Grün bergauf, bergab,
Run zur Hand genommen
Hut und Wanderstab!
Run mit Maien kränzt euch,
Schmücket und beglänzt euch,
Singt und feiert auf das Best
Frühlings Maienfest!

Grüne Zweige prangen
Froh vor jeder Thür,
Ros'ge Mädchenwangen
Lauschen d'raus herfür.
Frühlingsruf kommt mahnend,
Herzlein träumen ahnend
Heimlich unterm Maienbaum
Ihren Maientraum.

Frohe Wandergrüße,
Flieget mir voraus!
Tragt mich leichte Füße
Nachts zum Waldeshaus!
Laub und Zweige deckt mich,
Bis am Morgen weckt mich,
Der mein Schlummerlied auch schuf,
Nachtigallenruf!

* * *

Das liebliche Maienfest!

Der Mai ist eingezogen mit seinem frischen Grün, mit Blumenduft und Vogelsang. Die linden Frühlingslüfte haben die im Winterschlaf schlummernde Erde zu neuem Leben erweckt, in erhabener Schönheit erblüht auf's neu die große, gewaltige Natur. Überall wohin das Auge schweift, ist ein Sprossen, Keimen und Blühen. Blüthenschnee bedeckt die Frucht-bäume, der Wald prangt in jungem, hellem Blätterschmuck, die grünen Wiesen und Auen sind mit bunten Frühlingsblumen besät und die Gärten bilden mit ihren blühenden Ziersträuchern, mit den Tulpen, Hyazinthen, Primeln, Maiglöckchen und allen duftenden und bunt farbigen Frühlingskindern die lieblichste Augenweide. „Die Welt wird schöner mit jedem Tag; man weiß nicht, was noch werden mag; das Blühen will nicht enden!“ Die Erde hat sich so herrlich geschmückt, um das freudenreichste aller Feste zu feiern: Pfingsten, das liebliche Maienfest. —

Ein wunderbarer Zauber umweht in der alten deutschen Heimat das Pfingstfest. Mit Maiengrün, den duftigen Birkenzweigen, werden die Häuser geschmückt. Schon in aller Frühe zieht am Pfingstmorgen das junge Volk hinaus in die prangende Gottesnatur, hinaus zur Waldwiese, um in fröhlichen Spielen und muntern Liedern, im vergnügten Tanz um den Maibaum das liebliche Fest zu begrüßen. In Reih und Glied, beim Klang heiterer Frühlings- und Wanderlieder, marschieren die Sängervereine durch Wald und Flur zum trauten Platz. Sie werden nicht müde beim heiteren Gläserklange, bei der würzigen Maibowle oder schäumendem „Bock“, immer aufs neue in fröhlichen Chorgesängen ihrer Festfreunde Ausdruck zu geben. Pfingsten ist das Fest der Freude, das rechte Singe- und Wanderfest in der lieben Heimat.

Wie ganz anders ist es hier im Lande, wo ein engherziges, puritanisches Muckerthum jede wahre Festfreude verdammt, wo fanatisches Temperenzlerthum, heuchlerischer Sonntagszwang, und oft gar extreme Prohibitionismus unsere Lebenslust vergällen! So geht denn meistens allhier Pfingsten sang- und klang- und freudenlos an uns vorüber! Die

Erinnerung an unsere Jugendzeit in der alten Heimat, als wir noch deutsche Pfingsten feierten, und wir in der Pfingstnacht das Haus der Liebsten mit Maien schmückten, diese Erinnerungen an längst entschwundene herrliche Tage der Jugend sind unsere heutige Festfreude. In Gedanken versunken summen wir dann leise:

„Mebers Jahr, zur Zeit der Pfingsten,
Pflanz ich Maien dir vor's Haus,
Bringe dir aus weiter Ferne
Einen frischen Blumenstrauß!“

— * — * — *

Unser Freund, Herr Henry Detmer, der bekannte Pianofabrikant, feierte am 9. April in seinem neu errichteten Fabrikgebäude, 1454—1456 Claremont Avenue, Chicago, im Kreise seiner Familie, Angestellten, Sängerbüder und sonstiger Freunde sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Dem Jubilar unsere Gratulation!

* * *

Leider ist es uns nicht möglich geworden, alle uns freundlichst übersandten Konzert-Berichte zc. in der heutigen Nummer zu veröffentlichen, da uns der Raum dafür fehlte. Einige derselben sind für die nächste Nummer zurückgestellt.

* * *

Der Lake Erie-Bezirk des Nordamerikanischen Sängerbundes wird am 3. bis 5. Juli 1910 sein großes Bezirks-Sängerfest in Saginaw, Mich., im dortigen neu erbauten prächtigen Auditorium-Gebäude abhalten. Das Paure'sche Orchester von Pittsburg und erstklassige Solisten sind engagiert worden.

* * *

St. Paul bewirbt sich um das 25. Sängerbundest des Nordwestlichen Sängerbundes im Jahre 1912.

* * *

„Sah ein Knab ein Röslein stehn“. Dem Komponisten des unsterblichen „Saidenröslein!“, Heinrich Werner, wird man in seinem Geburtsorte Kirchhohnsfeld (Kreis Worbis) einen Gedenkstein errichten.

* * *

Allen Vereinen des Nordamerikanischen Sängerbundes, welche das Sängerbundest in Milwaukee im nächsten Jahre besuchen wollen, ist die Bitte an's Herz gelegt: „Lebt fleißig und mit allem Ernste die Festchöre für euer Bundesfest!“

* * *

Von vielen Seiten wird der Wunsch um Verlegung des Milwaukee'er Sängerbundestes um eine Woche früher geäußert, da in den Tagen vom 29. Juni bis 2. Juli die meisten Geschäftsleute verhindert sind, an dem Feste theil zu nehmen. Möchte der Wunsch Gewährung finden!

* * *

Die Direktoren-Behörde für das 33. Sängerbundest des Nordamerikanischen Sängerbundes, welches vom 29. Juni bis zum 2. Juli 1911 in Milwaukee stattfinden soll, hat sich beim Staatssekretär in Madison, Wis., inkorporieren lassen, und eine Abschrift der Inkorporationspapiere ist im Urkundenamt zu Milwaukee hinterlegt worden. Die Urkunde ist von den Herren: Leo Stern, Dr. A. A. Baer und Henry C. Schrandt unterzeichnet.

* * *

Unter der sonderbaren Auflage, durch Hypnotismus seine Schwiegermütter der Sprache beraubt zu haben, ist in Wilkesbarre, Pa., ein Mann mit Namen Peter Avondel ins Gefängniß gebracht worden. In Briefen und Telegrammen bestürmen nun Schwiegersöhne aus allen Theilen des Landes den Gefangenen, ihnen das Geheimniß seines Verfahrens zu verrathen.

* * *

Dah auf Antrag der Prohibitionisten im vermurkerten Salina, Kansas, dem deutschen Gesangsverein nicht nur die Getränke weggenommen, sondern auf richterlichen Befehl auch die Möbel und Noten verbrannt wurden, zeigt, wessen wir uns von dieser kulturfeindlichen Gesellschaft zu versehen haben, wenn sie kann, wie sie will. (W. P.)

Karl Reinecke.

Mit dem Altmeister der deutschen Pianisten und Lehrer, Professor Dr. Karl Reinecke, welcher am 11. März seine Augen zum ewigen Schlummer schloß, ist der letzte der großen Zeugen aus Leipzig's bedeutender musikalischen Vergangenheit dahin geschieden. Er starb im hohen Alter von 83 Jahren, doch blieb ihm bis zuletzt seine geistige Frische und rüstige Schaffenslust erhalten. Gleichbedeutend als Virtuose, Lehrer, Komponist und Dirigent war er der hervorragendste Vertreter der Mendelssohn-Schumann'schen Schule. Sein Leben war reich an Arbeit, aber auch reich an Erfolgen. Karl Reinecke wurde am 23. Juni 1824 zu Altona bei Hamburg geboren. Von seinem Vater, einem tüchtigen Musiker, zum trefflichen Klavierspieler ausgebildet, betrat er schon mit 11 Jahren die Konzertbühne. 18 Jahre alt, macht er eine Kunstreise durch Dänemark und Schweden. Ein Stipendium vom Könige von Dänemark ermöglichte es ihm, seine Studien in Leipzig fortzusetzen, das damals durch Mendelssohn's und Schumann's Wirken daselbst den musikalischen Mittelpunkt Deutschlands repräsentierte. Von 1846—1848 war er Hospianist Königs Christian VIII. in Kopenhagen. Auf seine neue unternahm er größere Kunstreisen, verlebte dann mehrere Jahre in Paris, und ward 1851 durch Ferdinand Hiller als Lehrer an das Konservatorium zu Köln berufen. Nachdem er 1854

Musikdirektor in Barmen, 1859 Dirigent der berühmten Singakademie in Breslau geworden, folgte er im Jahre 1861 einem Rufe nach Leipzig als ständiger Dirigent der durch Mendelssohn's Leitung weltberühmt gewordenen

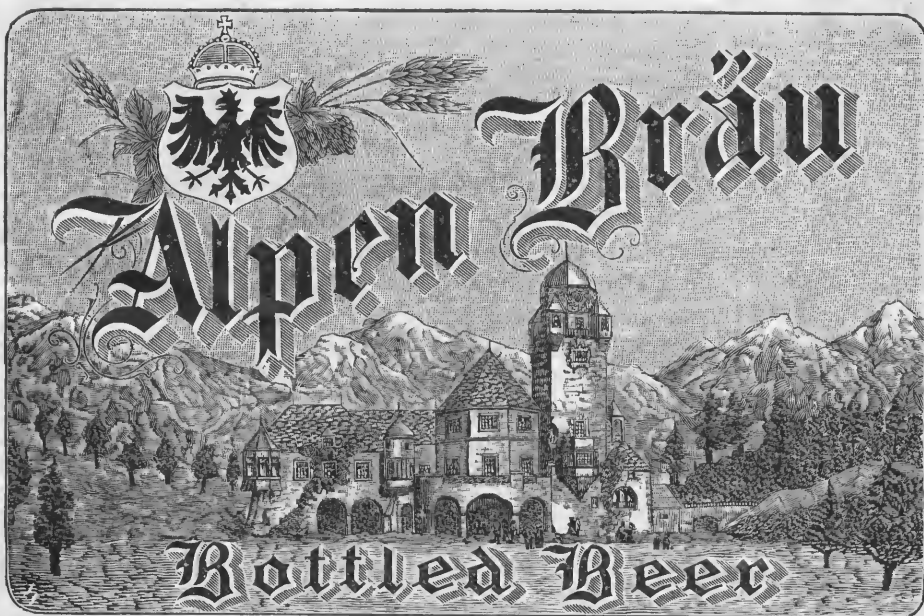


Karl Reinecke.

Gewandhaus-Konzerte und wurde Lehrer des Klavierspiels und der Komposition am Leipziger Kgl. Konservatorium. 1885 erhielt er von der dortigen Universität den Titel Dr. phil. honoris

causa und der König von Sachsen ernannte ihn zum Kgl. Professor. Bei der Einweihung des neuerbauten großen Festsaales ehrte man ihn durch Aufstellung seiner Marmorbüste neben denen von Mendelssohn und Schumann. 1895 legte er sein Amt als Direktor der Gewandhaus-Konzerte nieder, wurde 1897 zum Studien-Direktor des Konservatoriums ernannt und verblieb in dieser Stellung bis zum Jahre 1902, als er sich in's Privatleben zurückzog. Reinecke stand als Klavierspieler namentlich im Vortrage von Mozart's und Beethoven's Konzertwerken unerreicht da. Als Komponist folgte er der Mendelssohn-Schumann'schen Richtung und verhielt sich ablehnend den Werken Wagner's, Liszt's, Berlioz und mancher der allernuesten Meister gegenüber. Mehr als 250 seiner Werke sind im Druck erschienen, darunter mehrere Opern, Sinfonien, Konzert-Overtüren, Dramen, Klavier-Konzerte, Sonaten, Kammermusik-Werke, Unterrichtswerke, Lieder, Kantaten und Chöre für gemischten und für Männerchor in großer Zahl, Kinderlieder und vieles andere. Alle seine Kompositionen zeichnen sich durch Eleganz, Formvollendung und vornehme künstlerische Feinheit aus. Als Lehrer war er hochgeschätzt, zu seinen früheren Schülern gehören viele unserer größten Künstler. Er war eine vornehme Künstlernatur und als Mensch und Freund durch sein hilfsbereites, liebevolles, freundliches Wesen von allen geliebt und geschätzt, die ihm näher standen oder ihn kannten. Eine Karl Reinecke-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Musiker und Musikstudierender besteht seit dem Jahre 1894 in Leipzig.

Trinkt unser neues



BELL, Tyler, 362.

Es ist flüssiger Sonnenschein.

KINLOCH: Central, 491

COLUMBIA BRAUEREI,

20. und Madison Strases.

ST. LOUIS, MO.

Schweizer Männerchor, St. Louis.

Ein schönes Programm brachte am 16. April der „Schweizer Männerchor“ zu seinem Konzert in der neuen Clubhelle, 13. Str. und Chouteau Avenue, zur Aufführung, und der geräumige große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der festgebende Verein eröffnete den Abend mit zwei Liedern: „D'Sodler“ von F. Blümel und die „Alpenrose“ von J. Lenzen und der Verein sowohl wie der Dirigent desselben, Herr J. Lenzen, wurde mit Beifall belohnt. „Das Zillerthal“ von Carl Fittig brachte dem Verein eine gleiche Ovation ein.

Unter Leitung von Dirigent Ferd. Seeler sang der „Schweizer Vamenchor“ das beliebte Schweizer-Lied „Alpenleben“, worauf sich die Geschwister Buschor mit einem beifällig aufgenommenen Sodler-Quett hören ließen. Eine freundliche Aufnahme fand auch der Vortrag der St. Louis Liedertafel „Burschenabschied“ von J. Wengert, der den Sängern sowohl wie Dirigent M. Gundlach reichen Beifall einbrachte. Außerdem wurde ein Schwank: „Im Heiraths-Büreau“ zur Aufführung gebracht, und alle Darsteller fanden reichen Beifall.

Silbernes Jubiläum des „Arion-Männerchor“ der Südseite von Chicago, Illinois.



Theodor Spuehler,
Präsident und Gründer des Vereins.

Gelegentlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltete der „Arion Männerchor der Südseite“ von Chicago am 3. April ein Konzert, welches in jeder Beziehung ein wirklich großartiger Erfolg des tüchtigen strebsamen Vereins genannt werden darf. Das Konzert wurde in der Südseite-Turnhalle abgehalten, und ein überaus zahlreiches Publikum, auch befreundete Vereine der Stadt wie der Nachbarschaft waren erschienen, um an der Jubelfeier teilzunehmen. Die Solisten des Abends waren die ausgezeichnete Sopranistin Frau Clara Marie Ragenberger-Bighall, die mit ihren vollendeten Vorträgen stürmischen Beifall erntete, und der als Gesangskünstler hoch anerkannte Opernsänger Herr Max Bing.

Die gesanglichen Leistungen des festgebenden Vereins sind als ganz vortrefflich zu bezeichnen, und in die Ehren des Nachmittags und Abends theilten sich mit den Sängern hervorragende Solisten und Ballmanns ausgezeichnetes Orchester.

Der Präsident des Arion, Herr Theo. Spuehler sr., begrüßte die Gäste in wohlgedachter Ansprache mit herzlichen Worten. Herr Martin Drescher hatte einen Prolog verfaßt, und Frau v. Wolfskeel hatte es übernommen, die formvollendete schöne Dichtung vorzutragen. Die Dame entledigte sich ihrer Aufgabe in vollendeter Weise.

Als erstes Lied für den „Arion“ hatte sein Dirigent „Vereinsgruß“

von Buhr gewählt, welches der Verein bei der Feier seines ersten Stiftungsfestes vor nahezu 25 Jahren gesungen hatte.

Eine Glanzleistung seinerseits war die Wiedergabe der Solopartie in „Armin bei der Seherin vor der Schlacht im Tentoburger Walde“, einer Komposition von M. Thiede, welche vom „Arion“ mit Orchesterbegleitung unter C. v. Wolfskeels Leitung mit der größten Akkuratess zu Gehör gebracht wurde. Herr E. Hoechster, vom Vorsitzenden des Arrangements-Komitees, Hr. Emil Richter, mit einigen passenden Worten vorgestellt, hielt eine begeisterte Ansprache zu Ehren des Deutschen Liedes.



C. v. Wolfskeel, Dirigent.

Im Namen der Vereinigten Männerchöre, deren Präsident Hr. Franz Amberg, noch nicht so vollständig genesen ist, um anwesend sein zu können, übergab dann Herr Justus Emme mit einer passenden Ansprache dem Präsidenten des „Arion“ ein prächtiges Fahnenband. Im folgte Herr Emil Schroeter, Vizepräsident des Freeport Sängerbund, der im Namen seines Vereins einen mächtigen silbernen Liebesbecher überreichte. Die Damen des „Arion“ überreichten durch ihre Präsidentin Frau Anglin ein schönes Trinkhorn.

Ein Diplom als Ehrenmitglied wurde den Herren Aug. Schweizer, Theodor Spuehler, Herm. Ewald, Christ. Heckmann, Henry Biering und dem langjährigen und bewährten



John Spuehler,
Sekretär und Gründer des Vereins.

Dirigenten v. Wolfskeel überreicht. Herr John Spuehler, der bereits Ehrenmitglied war, erhielt ein geschmackvoll gearbeitetes Vereins-Abzeichen.

Im Namen des Nordamerikanischen Sängerbundes überbrachte Herr Justus Emme die Gratulation zu dem hohen Feste und gedachte der Verdienste des Vereins in schönen Worten, welche allgemeinen Beifall fanden.

Den Schluß des Konzerts bildete die ausgezeichnete Wiedergabe von Ernst Richters „Der Liebeschmied“ seitens des „Arion“ mit Orchesterbegleitung. Darauf gab es ein Bankett und später viele flotte Tänze.

Das Silberjubiläum des Arion Männerchor der Südseite fand seinen Abschluß mit einem fidelen Sängerkommers in der Südseite-Turnhalle.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des Präsidenten Theodor M. Spuehler übernahm Herr G. D. Haubold die Leitung des Festkommerses. Verschiedene Vereine nahmen Gelegenheit, ihren freundschaftlichen Beziehungen zum „Arion-Männerchor“ durch sinnreiche Geschenke Ausdruck zu verleihen. So überreichte Herr Justus Emme im Auftrag des Gesangsvereins „Froh-sinn“ einen Humpen und einen Satz Bierkrüge, Herr Becker vom Gemischten Chor „Edelweiß“ überreichte den „Arion“ mit einem Silberkranz in geschmackvollem

Rahmen, Herr B. Bönke vom „Dionisia Liebeskranz“ mit einem silbernen Liebesbecher, und Herr Hilgart vom Mozart-Männerchor erschien mit einem Präsidenten-Hammer aus Ebenholz mit Silberbeschlag.

Durch zwei prächtig vorgetragene Lieder, „Lenz“ von Eug. Hilbach und dem „Trompeter von Säckingen“, erntete Herr Max Bing stürmischen Beifall, ferner wußte Herr Becker, Präsident des Gemischten Chors „Edelweiß“, durch einige sehr schön zu Gehör gebrachte komische Couplets die Sänger zu entzücken. Herr C. C. Hartung erntete für ein auf das Silberjubiläum gefertigtes Gedicht reichen Beifall, ebenso wurde Herr Eichel von der „Badischen Sängerrunde“ für seinen Dialekt-Vortrag lebhaft applaudiert.

Nachdem noch Herr Aug. Dorisch vom Orphens Männerchor die fidele Sängercorona mit einem Vortrag ergötzt hatte, gedachte Herr Justus Emme in einer seiner schönen Rede des zur Zeit an das Krankenlager gefesselten Präsidenten der Vereinigten Männerchöre, Hr. Franz Amberg, während Hr. Max Brüll dem Arion Männerchor die Grüße und Glückwünsche der Illinois Staatszeitung übermittelte.



DETMER PIANOS.

20 Jahre Garantie.

131 Wabash Ave. (2nd Floor)
(SilverSmith Building.)

CHICAGO, ILL.

1522 Olive Street,

ST. LOUIS, MO.



STEINER'S ENGRAVING
and Badge Co.
11 N. 8th St., St. Louis.

**Vereins-
Abzeichen,**

Siegel, Stempel, etc.
Schickt für Muster.

Sänger-Bezirk St. Louis.

Am Sonntag, den 17. April fand in unserm freundlichen Nachbarstädtchen Staunton, Ills., die vierteljährliche Versammlung des Sänger-Bezirks St. Louis statt. Schon morgens waren die Delegaten aus St. Louis, East St. Louis, Belleville, Freeburg, Highland, Mt. Olive etc. zahlreich eingetroffen. Nachdem die Gäste auf's herzlichste begrüßt und fröhlich durch Lieder und Ansprachen bewillkommt, sowie durch ein festliches Mahl erquickt und neu gestärkt waren, eröffnete der Präsident, Herr F. W. Kock, um 2 Uhr die Versammlung.

In der Hauptsache kamen die Vorbereitungen für das Bezirks-Sängerfest, das am 19. Juni in den Fairgrounds, Belleville, Ill., stattfinden wird, zur Sprache. George Viejer von der Bellevisser „Kronthal-Liedertafel“ berichtete, daß die Vorbereitungen in Belleville in jeder Hinsicht getroffen worden sind, und daß es nur noch an den Sängern liege, durch zahlreichen Besuch und gute Leistungen das Fest zu einem

vollen Erfolg zu gestalten. Die St. Louiser Vereine werden am Montag, den 23. Mai, in Withum's Halle, 4. Str. und Franklin Ave., unter Leitung von Festdirigent Prof. Neubert aus Belleville die Generalprobe abhalten. Die Generalprobe aller Vereine findet bekanntlich am Morgen des Festtages in Belleville statt.

Sodann kam die Sprache auf das 25-jährige Dirigentenjubiläum von Hrn. Wilhelm Lange, das bekanntlich am Donnerstag, den 12. Mai, in Lemp's Park Halle, 13. und Utah Straße, mit einem großen Konzert gefeiert werden soll. Der Bezirk sicherte seine Beteilung zu.

Vom Harmonie-Sängerbund von St. Louis war eine Einladung zu seinem 25-jährigen Stiftungsfest am 27. September in Lemp's Park Halle eingetroffen und wurde einstimmig angenommen.

Sodann wurde der Beschluß gefaßt, die Bundesleitung des Nordamerikanischen Sängerbundes zu ersuchen, wenn möglich, den Beginn

des Bundes-Sängerfestes in Milwaukee, das kommenden Jahr im Juni stattfinden wird, um eine Woche früher zu verlegen. Herr Lorenz Heintz sandte eine Abschrift des Dankschreibens, das vor etwa einem Monat vom Neffen des verstorbenen Bundes-Präsidenten S. Hanno Deiler, Herrn Otto Biegelsack, an die Ver. Sänger und den Bezirk geschickt worden war, in welchem Herr Biegelsack für die Anerkennung der beiden genannten Sängervereinigungen im Namen der Wittve Deilers seinen Dank aussprach. Diese Abschrift wird dem Protokoll und dem Archiv einverleibt werden.

Die nächste Delegatenversammlung wird am 17. Juli in Freeburg, Ill., stattfinden. Zum Schluß der Versammlung erschien der Mayor von Staunton, Ills., Herr George Luder, der herzliche Begrüßungsworte an die Delegaten richtete.

Sodann folgte eine recht gemütliche Unterhaltung. Den Damen des Gesangsvereins: „Concordia“ wurde für die vorzügliche Bewirtung durch ein dreifaches harmonisches „Hoch“ der Dank aller Anwesenden erstattet. Nach einem feinen Abendessen wurde dann die Heimfahrt nach St. Louis angetreten.

Zur Feier des silbernen Jubiläums
des Dirigenten Wilhelm Lange.

Grosses Konzert und Ball

— veranstaltet vom —

Rockspring Sängerbund, Socialer Sängerkhor,
Harmonie Sängerbund, Schwäbischer Sängerbund und Bayrischer Männerchor, sowie den Vereinigten Sängern und dem Sängerbereich St. Louis.

— am —

Donnerstag, den 12. Mai

in Lemp's Park Halle,

13. und Utah Straße.

Eintritt 25 Cents @ Person.

Anfang 8 Uhr pünktlich.

AUG. VIETMEIER, 2611 Osage St.
Victor 1048-R

F. G. AVEY, 3343 De-Kal bSt
Victor 1788-L

AUG. VIETMEIER, JR. & CO.

Contractors of Granitoid, Cement Work and Excavating
Order promptly attended to. OFFICE: 2911 OSAGE ST.

Chas. Danzeisen's New Bar,

Successor to FRITZ NONN.

Lemp Ave. and Wyoming.

National Beer

Jellied Plgs' Feet our Specialty.

Detroit Jewel Range \$27.50

(Genau wie Abbildung.)



Großer Backofen; sechs 8-zöllige Kochlöcher. Fabriziert aus kalt gerolltem blauem Stahl und Lake Superior grauem Eisen mit Asbestos Lining und die Thüre zum Heizen ist vornen.

Hat unsere unbedingte Garantie.

Noch niemals vorher wurde eine Range von solcher Qualität für einen so niedrigen Preis verkauft, und wir thun dies nur, um unser großes Lager in Heiz- und Kochöfen dem Publikum vor Augen zu führen.

Dieser **Detroit Jewel Range** offerieren wir zum niedrigen Preise von **\$27.50**

Zahlungs - Bedingungen wie Sie wünschen.

Hellrung & Grimm,

16. Strasse und Cass Avenue.

J. H. GEBKEN

UNION

Undertaker and Embalmer, Livery and Boarding Stable

2230-2232 Gravois Avenue

2842 Meramec Street

Bell, Sid ey 347. Kin. Victor 678.

Kin., Central 276

An die Bundesvereine!

Nachstehend die Adressen aller zum „Nordamerikanischen Sängerbund“ gehörenden Vereine und deren Sekretäre etc. Die Herren Vereins-Sekretäre werden gebeten, die Liste sorgfältig durchzulesen und allenfallsige Fehler oder sonstige Veränderungen an den Bundes-Sekretär berichten.

Adam Lindk, Bundes-Sekretär,
1502½ südl. 12. Straße, St. Louis, Mo.

ST. LOUIS, MO.

Socialer S. Ch., 1441 Chouteau Av.
Liederkrantz, Grand and Magnolia.
F. Hezel, 3243 Texas ave.
N. St. Louis Bundeschor, 14th & Howard St.
F. Kayser, 5134a Wells ave.
Rheinischer Frohsinn,
A. Grimmenstein, 2800 s. 13th st.
Concordia Männerchor, Seeger's Hall, 1925 S. Jefferson Ave.
Wm. Daniel, 3439 St. Vincent ave
Harugari Sängerbund, S. E. Cor. 10th und Carr St. L. Hehl, Sek.
N. St. Louis Liederkrantz, N. E. cor. Salisbury and Blair Av.
O. Olms, 3609 Florissant ave.
Freier Männerchor, 20th and Dodier W. S. Grimm, 1617 N. Jefferson
Baden Sängerbund, Overbeck's Hall, R. Duesterberg, 8229 N. Broadway
Rockspring Sängerbund, 717 Manchester Ave.
Harmonie M. Ch., Florissant & Gano Avenue.
F. Koepkens, 2267 Mary ave.
Apollo G. V., 9th & Bremen ave.
Chouteau Valley Männerchor, Jefferson und Allen Aves., Wm. Lippert, 1021 California St.
Süd St. Louis Bundeschor, Turner Hall, 10th & Carroll st.
Deitz John, 1903 S. 11th St.
Harmonie S. B. 623 Allen Av.
Aurora, S. B., Reiss' Hall, Blair und Salisbury st.
St. Louis Liedertafel, Süd West Turner Hall Potomac & Ohio Av.
F. Studer, 4763 Milentz Av.
Schwäbischer Sängerbund, St. Louis Turn Halle, 15th & Chouteau ave
Mt. Olive Saengerbund. Clayton, Mo.
Dav. Schmidt, St. L. County Bank, Clayton, Mo.
Bayrischer Männerchor, 2300 Chouteau ave.
J. Ball, 3612 Missouri ave.
CHICAGO, ILL.
Orpheus Männerchor, Bismarck Garten, Grace and Halsted st.
Frank Spiegel, 446 W. Lake st.
Liederkrantz Männerchor, Clyborn and North Ave.
J. C. Nidetzky, 2229 Montecollo Av.
Teutonia Männerchor, 1514 Milwaukee Ave.
Schiller Liedertafel, Schoenhofen's Hall, Ashland and Milwaukee Aves.
Freier, S. B., Schoenhofen's Hall.
Roth, Frank, 229 Johnston Av.

Concordia Männerchor, 3100 W. 12th Paul Bartsch, 2306 S. 43 Court.
Schleswig, Holstein S. B. Breede Chas., 4114 W. Roscoe st.
Arion Männerchor, d. S. S. 4353 State Str.
J. F. Spuehler, 4409 Dearborn st.
Liedertafel Vorwärts, Jondorf's Hall, Halstead and North Av.
Senefelder Liederkrantz, 1514 Wells Frohsinn, S. S. Turner Hall.
O. Breuer, 4949 St. Lawrence ave
Junger, M. Ch., 257 N. Clark St.
E. Bleyer, 91 Whiting Str.
Schweizer, M. Ch. Sala, L., 124 Franklin st.
Calumet, G. V., 9233 Houston ave.
Winter, C. J., 9210 Erie ave.
Ambrose, M. Ch., 929 W. 22nd St.
Wm. Weimar, 1719 W. 21st Place
Almira Gesangverein, 574 Armitage Karl Henning, 1830 W. Chicago av
Harugari Männerchor, 2336-2338 W. 12. Str.
Adolf Blumenthal, 2338 Ogden ave
Katholisches, Kasino, 1555 12th st.
Wm. Schlitt, 107 Quincy Str.
Mozart M. Ch., 6603 S. Halsted st.
J. J. Jung, 815 W. 71. st.
Badische, S. R., 553 North st.
S. Jung, 815 W. 21st
Liederkrantz, Blue Island, Chicago.
Wm. Schreiber, 289 Western Av.
Ges. Ver. Harmonie, Lincoln Turner Hall
Waldmann, Geo., 1510 Diversey Block.

BELLEVIEW, ILL.

Liederkrantz, J. J. Gummersheimer.
Kronthal, Liedertafel.
Geil, O., 401 S. Spring st.

EAST ST. LOUIS, ILL.

Concordia Liederkrantz, H. Moser, 800 St. Louis ave.

MILLSTADT, ILL.

Liederkrantz, Jac. Weber, 1000 Urbanost.

CAIRO, ILL.

Germania, M., Chor., 1200 Wash. Av.
Hamm, H., 208 — 8th St.

MT. OLIVE, ILL.

Liederkrantz, W. Krieb, P.O. B. 36.

ALTON, ILL.

Frohsinn, G. Ver. Phil. Koenig, 1700 Ruzzo str.

HIGHLAND, ILL.

M. Ch. Harmonie, Schlappis Halle, John Hebrank

STAUNTON, ILL.

Concordia Ges. Ver., Stein, Herm

FREEBURG, ILL.

Saengerbund, Saengerhalle, Chas. Becker.

LEBANON, ILL.

Lebanon Gesangverein, Franz Sartison, Box 111.

CINCINNATI, O.

Liederkrantz, 2626 Vine st. Wm. Pfeiffer, S. E. Ccr. 12th and Vine Str.

Good Fellow, S., Ch., S. W. Cor. Elm and Liberty str.
Albertz, H., 1308 Walnut St.

Huedepohl Saengerrunde, 46 E. McMicken St.

Bairischer Maennerchor, 1318 Walnut St.

Schmidt, Chas., 2000 Central Ave.

Teutonia, M. Ch., Arbeiter Halle.

Schoenebaum, Chas., 1608 Main St.

Druiden Sängerbund, 121 W. Elder st. Hugo C. Frommann, 1515 Vine str.

Odd Fellow Sängerbund - Chor, Central Turnhalle, 1413 Walnut st.

Carl Rempe, 761 Armory ave.

St. Cecilia Männerchor, Musical-Exchange.

Groene, H. J., P. O. Box 55.

Clifton Heights Gesangverein, 400 Warner Street, Becker, Jac., 259 Emming st.

West End Maennerchor.

West End Turner Hall.

G. Weidenbacher, 1316 Freeman

Pionier Sängerbund, Central Turn-Halle, Walnut & Allison Str.

Schweizer Männerchor, Central Turn - Halle.

Chas. Kuenzi, 113 Nixon st.

CLEVELAND, O.

Heights M. Chor., C. W. Fromm, 2459 Professor st., S. W.

Orpheus, 644 Pearl St.

Winkler, J., 295 Gauge St.

Cleveland Gesangverein, Rob. Lenz, c. o. „Wächter und Anzeiger“, 2491 E. 55th Str.

Lyra, 1733 St. Clair St.

H. Sonnenstedt, 881 E. 73. st.

Harmonie G. Ver., Germania Halle.

John Kramer, 6405 Woodland ave

Cleveland Männerchor, Conr. Krueck, 1960 Randall Road

Bairischer Männerchor, M. Hasenmiller, 2086 Columbus Rd., S. W.

Deutsch, Ungarischer, S. B., Harugari's Halle.

John Lahut, 4219 Train ave. S.W.

DAYTON, O.

Schwäbischer Sängerbund, Jos. Ehrhard, 64 Nevins Str.

Harugari Liederkrantz, Wayne Av. opp. Jones St., H. Granzon, 223 Fillmore St.

Badische, S. Runde, Union Hall.

Ruetschle, R., 276 Hawken St.

COLUMBUS, O.

Liederkrantz, 195 E. Main st.

O. Krauss, 437 S. High st, Maennerchor, 335½ S. High st., F. J. Eno Buenger, 246 S. High st.

German American Male Chorus, Hy. C. Witter, 303 High str.

TOLEDO, O.

Toledo Männerchor 336 Superior str.

Hans Meinicke, 740 Norwood ave

Teutonia, M. Chor., Germania Halle, Wm. Klein, 3117 Cerry st.

AKRON, O.

Liedertafel, Alb. Schuster, No. 4 Exchange str.

Sängerbund.

L. Frommer, 551 Cuyahoga st.

CHILLICOTHE, O.

Eintracht, Wisler's Halle, Karl Weisenberger, 171 Water st.

LIMA, O.

Orion Männerchor, Klaus Hall, O. Rieckert, Secr.

c. o. Deisel-Wemmer Co.

MANSFIELD, O.

Arion, A. Kessler, North Main Str. Chas. F. Fensch, 176 Newman st

YOUNGSTOWN, O.

Maennerchor, 246 W. Federal str. Wodanka, Chas., 329 Superior St.

MARION, O.

Deutscher Bund.

Alf. Horn, 131½ E. Center st.

CANTON, O.

Arion, E. A. Kaufmann, 1319 E. 4th

SPRINGFIELD, O.

Schwäbischer Sängerbund.

Carl Schmidt, c. o. Gambrinus

Brewing Co.

HAMILTON, O.

Sängerbund, J. Papst, 38 High St.

SANDUSKY, O.

Sängerbund, Adam Kolb, Secr., Hayes ave

ALLIANCE, O.

Harmonie, A. Barth, 246 S. Liberty ave.

WHEELING, W. VA.

Arion Gesang Sekt. Arion Halle, 20th and Main str. Frk. Thurm.

Beethoven, Cor. 20th and Main St. M. Drebus, 1817 Wood st.

PARKERSBURG, W. VA.

Germania Männerchor, Hy. Gaenser, Secr., P. O. Box 146

DETROIT, MICH.

Cannstatter, M. Chor, 24 Ellry Pl.

JACKSON, MICH.

Concordia, G. Ver., Arbeiter Halle. Dr. C. R. Wendt.

SAGINAW, MICH.

Germania M. Chor., C. A. Werner, Cor. Leeper and 6th St.

LANSING, MICH.

Liederkrantz, Beach and Elm Sts., Liederkrantz Hall.

OWOSSO, MICH.

Männerchor, F. Goekel, 827 Factory st.

WYANDOTTE, MICH.

Arbeiter Gesangverein, Hy. Oetting, 133 Eureka Ave.

BUFFALO, N. Y.

Orpheus, Sidway Building, Main, Cor. Goodell st.

Harugari Frohsinn, C. F. Kopf, 211 Oneidastr.

Teutonia Liederkrantz, Carl Pohlmann, Sekr., 226 Winslow ave.

BRADDOCK, PA.

Gesang - Section Turnverein, Turner Halle, B. C. Jaegermann, 114 — 6th str.

McKEES ROCKS, PA.

Maennerchor, M. Ch., Halle, Bouguet St.

H. Leck, 725 Bouguet St.

MONAGA, PA.

Eintracht, Box 221, Moon Township.

PITTSBURGH, PA.

„Orpheus“, Luna and Everett st.
Dav. Geier, Shetland Ave., E. E.
Duquesne Männerchor.
321 Fingal str., 35th Ward.
Beltzhoover Liederkrantz, G. Young,
132 Charles str.
Vorwaerts, 5137 Holmes St.
O. Vietsch, 5224 Butler st.
Eintracht, 36th & Leech St.
Germania Liederkrantz, Germania
Halle, Rose and Calliop St.
Bloomfield Liedertafel, Liedertafel
Halle, Mathilde st., 16th Ward.
Chr. Dott, 2515 Allequippa Str.
Enterprise Gesangverein, Enterprise
Hall, Linn str., 36th Ward.
Schr., Peter Winkel.
Germania Sängerbund der Südseite,
Carl Neuhäusler, 1811 Mary str.
West End Männerchor,
J. A. Raum, 834 Crueible str.
ALLEGHENY, PA.
Caecilia, M. Ch., 15 N. Canal st.
Wadle, Jac., 1711 Howard St.
Arion Ges. Ver., 1915 Hudson St.
Ohrmann, H., 1402 Beaver St.
Körner Männerchor,
1207 East str.
Kleeb, H. C., 15 Solar St.
Druiden, S. B., Druiden Halle.
F. Kress, 830 Perry str.
Teutonia, M. Ch., Teutonia Halle,
857 Pick St.
H. A. Fetter, 506 Madison ave.
Schwaebischer, S. B., 194 Spring
Garden Ave.
Schuetz, O., 623 Chestnut st.

Franz Schubert Ges. V., Wagner's
Hall, Washington and Beaver
Fr. Schultz, 1912 Vermont st.
Liedertafel, Troy Hill, Sassafras
Lane.
Kreisel, F. J., 9 Lautner St., 15th
Ward.

ERIE, PA.

Maennerchor, Wm. Rosthauser,
16 D. State st.
Siebenbürgen Sachsen Gesangverein
27 East 21st str.
John Sedler, 642 E. 7th str.

ROCHESTER, PA.

Frohsinn Gesangverein,
O. Goehring, 479 Jefferson ave.

MILLVALE, PA.

Franz Abt Liederkrantz-
Kinnen, M., 504 Mary St.,
Ges. Sect. Deutscher Militair Ver.,
126 Lincoln Ave.
H. A. Stoltenberg, 116 Lippert st
St. Antonius Männerchor,
Hy. Moser, 206 Williams st.

SHARON, PA.

Apollo, E. Thomas, 11 Cave st.

JOHNSTOWN, PA

Germania Quartett Club

CARNEGIE, PA.

Cäcilia Männerchor.
J. P. Stoll, Gregg st.
Concordia G. V., Wittkamp,
P. O. Box 1075.

LATROBE, PA.

Frohsinn Gesangverein,
Frank Buerger, 1309 Jefferson st

NEW CASTLE, PA.

Germania G. Ver., Germania Halle.
A. Hellstern, Knox jun. Hotel.
Eintracht, Eintracht Halle, Hy. Um-
lung, Box 238.

INDIANAPOLIS, IND.

Musik, Verein, Deutsches Haus.
Männerchor, 502 N. Illinois str.
Mueller, R. M., 249 N. Delaware.
Liederkrantz, Germania Halle, Val.
Hoffman, 301 Parkway ave.

EVANSVILLE, IND.

Liederkrantz Männerchor,
Third ave. and Division str.
H. W. Kregling, P. O. Box 72.
Germania M. Chor, Germania Halle,
Geo. Kuebler, 1904 Fulton Av.

MILWAUKEE, WIS.

Männerchor. 300 — 4th Str. A. F.
A. Schiminsky, 1043 Teutonia av.
Musik - Verein,
Hy. D. Hesse, 559 — 4th st.

WATERLOO, ONT., CANADA.

Harmonie, Harmonie Bldg.,
Ferd. Heller.
Orpheus Ges. Ver. Orpheus Halle,
E. Haedke, P. O. Box 163.

TORONTO, CANADA.

Lyra Männerchor.
H. Brasseler, 276 Jonge st.

BIRMINGHAM, ALA.

Gesang Sekt., Deutscher Turnver-
P. O. Box, 915.

Concordia Gesellschaft, Concordia
Hall, Fritz Cornelius, 1016 Ave. G.

NEW ORLEANS, LA.

Quartett Club, 634 Common St.
Dr. Cust. Keitz, 2819 N. Rampart
Harugari Männerchor,
Jac. Thomas. 415 Arabe'la str.
Liederkrantz, 726 Piety st.,
M. Schwarz, 4725 Dauphine st.
Gesang Sekt Turnverein Turner
Halle, 1916 Clio Street.
Deutscher Maenner Ges. Ver. 81
Marengo St., P. H. Gruen, 3623
Camp St.

MOBILE, ALA.

Frohsinn, J. P. Eckel, P. O. Box
392.

LOUISVILLE, KY.

Liederkrantz, Hy. Baumgarth, 317
Third St.
Socialer, M. Chor., Bell's Hall,
C. Schmidt, 654 Jarvois Ave.
Concordia, 600 Jefferson ave.
Cl. Wiegand, 908 Logan st.

NEWPORT, KY.

Arion, 939 Monmouth Ave.
Geo. Kaufmann, 123 E 9th st.

COVINGTON, KY.

Turner Männerchor,
Turner Hall.

MEMPHIS, TENN.

Maennerchor Germania Halle,
F. Menzer, 204 N. Main.

CHATTANOOGA, TENN.

Maennerchor, Chatt. Brew. Co.,



Geht zu

Penny & Gentles

BROADWAY AND MORGAN ST.

für

THOROUGHbred HUETE.

Thuner's

Unsere Möbel ma-
chen ein glückliches
Heim!

Furniture and
Carpet Store
2122-24-26
Süd Broadway.

WM. C. FOELL,

UNION MARKET—Stand 49—51,

Hält die feinsten hiesigen u. importierten Wurstwaren,
Frankfurter, Lachs- und andere Schinken, Schweins-
füße, sowie alle Delikatessen der Saison in bester Quali-
tät zu billigsten Preisen. Assortiments für Picknicks
und Ausflüge eine Spezialität.

Ein Versuch genügt, um sich zu überzeugen.

Achtet auf die Firma!



Denkt darüber nach

\$1.50

bis

\$5.00



Denkt darüber nach

und sicherlich werdet
Ihr genau das, was
Ihr wolft finden in
einem

GOETTLER HAT

1260 S. BROADWAY

"WHAT YOU BUY FROM US IS GOOD"

LAWN MOWERS, RUBBER HOSE,
LAWN SWINGS AND SETTEES,
REFRIGERATORS GAS and other RANGES.

Geller - Ward & Hasner Hardware Co.

On FOURTH, bet. LOCUST and ST. CHARLES STS.

H. v. HEINRICHSHOFEN

GENERAL INSURANCE AGENT

Office of the Jefferson Mutual Fire Insurance Co.

PHONES: Kinloch, Central 5811 Bell, Main 1665

317 CHESTNUT STREET

ST. LOUIS, MO.

Versicherungen aller und jeder Art.

Gepäck - Versicherung für das reisende Publikum!

Gegenseitige Feuer - Versicherung.

Ersparniß von 30 bis 40 Prozent am Premium.

Volkslieder-Abend.

Die Gesangsvereine „Freier Männerchor“ und „Avollo Gesangsverein“ von St. Louis veranstalteten am Mittwoch Abend, den 20. April, unter Mitwirkung des „Damenchores der Freien Gemeinde“ in der Nord St. Louis Turnhalle ein größeres Konzert, das in erster Linie dem Volksliede, dem deutschen sowie dem außerdeutschen, gewidmet war. Der Erfolg des Abends war ein durchschlagender; Sänger, Dirigent und Solisten setzten ihre ganzen Kräfte ein, um dem zahlreich erschienenen Publikum einen köstlichen Genuß zu bereiten. Die Solisten waren Fräulein Alma Dreifus, Sopran, Herr Irwin Mattick, Bariton, und die rühmlichst bekannte Violinistin Frau Lulu Kunkel-Burg.

Das vollständige Programm, welches unter Leitung des Dirigenten Herrn Hugo Anschütz zur vollendeten Aufführung kam, lautete:

1. „Das ist der Tag des Herrn“..... Kreutzer Männerchor.
2. Bariton-Solo —
 - a) „Der Wanderer“..... Schubert
 - b) „Es war ein Traum“..... E. Vassen
3. „Mondnacht“..... Hugo Kaun
Für vierstimmigen Frauenchor.
4. a) Adagio..... Ries
- b) Zweite Mazurka..... Wieniawski
5. a) Slavonisches Ständchen..... H. Jüngst
- b) „Spinn, spin“..... H. Jüngst
Österr. Volksweise.
- c) Schöne Manja..... H. Jüngst
Russische Volksweise. Für Männerchor.
6. a) „Ständchen“..... Schubert
- b) „The lost Chord“..... Sullivan
Für Frauenchor und Sopran-Solo.
7. a) Annie Marie —
Schottische Volksweise für Bariton.
- b) „Old Folks at Home“..... Foster—Van der Stucken
Für Bariton und Männerchor.
8. a) Andante aus der Oper: „Der Geigenmeister von Cremona“..... Hubay
- b) „Reverie“..... Wieniawski
9. Zwei deutsche Volkslieder —
 - a) „In der Ferne“..... Silcher
 - b) „Voreleh“..... Silcher
Männerchor.
10. a) „Am Brünnelein“..... Niva
- b) „Nennchen lieb, Nennchen traut“..... H. Sitt
Böhmische Volksweise.
- c) „O Heimath schön“..... Köstler
Für gemischten Chor.

Liederkranz-Club von St. Louis.

Das zweite große Konzert des „Liederkranz-Clubs“ am 2. April gestaltete sich nicht nur zu einem Triumph für den Verein, sondern auch für die beiden Solistinnen, die der Club gewonnen hatte, und deren künstlerische Erfolge von den Gästen mit anhaltendem Beifall belohnt wurden. Mit dem Verein kam Herr Richard Stempf sich des Erfolges freuen, der, so viel Anerkennung man auch dem Chor und den Solistinnen zollen mag, doch auch durch kluge Auswahl der einzelnen Lieder und durch unermüdetes Wirken dazu beigetragen hat.

Am ersten Stelle sei die jugendliche Geigerin Fräulein Nicoline Zedeler erwähnt. Mehrfacher Hervorruf lohnte ihr wundervolles Spiel, und sie quittierte den Dank durch einige Zugaben. Fräulein Zedeler ist eine Schülerin Th. Spiering's, und bewies durch ihr seelenvolles, technisch bewundernswürdiges Spiel, daß sie von diesem und anderen Meistern das Beste gelernt hat.

Ihre Leistungen waren um so bewundernswerther, als Fräulein Zedeler eine noch recht jugendliche, mädchenhafte Erscheinung ist. Athemlos lauschte das Publikum ihrem Spiel, bis nach dem zweiten Satz des Violin-Konzertstückes von Wieniawski der Beifall rauschend losbrach. Wiederholter Hervorruf zwang sie, ein Menuett von Beethoven zuzugeben, und als sie im zweiten Theil des Konzerts drei verschiedene Kompositionen, eine Romanze von Bruch, eine Gavotte von Goffe und ein Scherzo-Tarantelle von Wieniawski mit gleich gutem Verständniß gespielt hatte, ward sie abermals zu einer Zugabe gezwungen, für die sie Bach's Melodie auf der G-Saite wählte. Herr Ottmar Moll trug durch seine verständige Begleitung viel zum Erfolg der Künstlerin bei, wie er überhaupt während des ganzen Abends, in den Begleitungen sich wieder als Klavierspieler bewies.

Die zweite Solistin war Fräulein Lola Menard. Ihr voller, weicher, frischer Sopran entzückte die Hörer, die es nur zu sehr bedauerten, daß die Künstlerin sich nicht zu Zugaben verstand.

Ihr erster Vortrag, Elsa's Traum aus „Lohengrin“, war eine vortreffliche Leistung, die sofort erkennen ließ, daß man es hier mit einer wirklichen Sängerin zu thun hat, der

ebenfalls der Weg zu hohen Zielen offen steht. Später sang sie zwei Lieder von Hawley: „In a Garden“ und „I Wait for Thee“ die ebenfalls gefielen. Ihren größten Triumph feierte Fräulein Menard mit Becker's prächtigem Lied: „O wie wunderschön ist die Frühlingszeit“; in diesem Vortrag kam der Frühlingsjubel, der in dem Liede liegt, triumphierend zum Ausdruck.

Ferner sang Fräulein Menard die Solopartien in dem Schlußchor des Konzerts, „Adonis-Feier“ von Adolf Jensen, und bot auch hierin hübsche Leistungen. Der Chor selbst, der starke und wohlgeschulte gemischte Chor des Liederkranz-Clubs, glänzte auch in diesem Liede, das viele schöne Stellen enthält und dabei einzelnen Stimmen Gelegenheit zum Hervortreten bietet. Herr Richard Stempf leitete mit gewohnter Gewandtheit und feinem Verständniß, und die Klavierbegleitung des Herrn Ottmar Moll ist rühmend hervorzuheben.

Der Damenchor trat allein nur mit einem Lied auf: „Schmetterlings-Lied“ von Othegraben; der Männerchor hatte vier Nummern übernommen. Davon gefiel Alfred Dregert's: „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ sehr gut, und Herr Ben. Bloemker, der das Tenor-Solo sang, erwarb sich die Anerkennung der Besucher. Auch das einfache Lied von Krasinsky: „Jugendträume“, verdient Lob, wie auch das erste Lied, Kevin's „The King and the Singer“.

Die einzige Enttäuschung des Abends bot das Kaiser-Preislied vom letzten New Yorker Sängerfest. Mathieu Neumann's Komposition zur Simrock'schen „Warnung vor dem Rhein“. Das Werk fordert außerordentliche Anstrengungen seitens der Sänger, und die Stimmen wechseln so oft und scharf mit einander ab, daß bei den besten Chören wohl nur ein Vortrag aus hundert als vollkommen bezeichnet werden könnte. Die Kraft, die daran gewendet werden muß, würde in anderen Liedern bessere Erfolge zeitigen.

„Frisch gesungen,
Kühn gerungen,
Deutscher Sang und deutsche Art
Seien treu bei uns bewahrt.“
(Wahlspruch der „Concordia“-Wiesbaden.)

Hamburg-America Linie.

Schnelle und bequeme Verbindung nach Plymouth, Cherbourg und Hamburg und nach Gibraltar, Neapel und Genoa. vermittelt den weltbekannten Dampfern:

Deutschland, Kaiserin Auguste Victoria, America, Cincinnati, Cleveland, President Grant, President Lincoln, Blücher, Moltke, Hamburg, Pennsylvania, Pretoria, Graf Waldersee, Patricia.

Winter- und Sommer-Vergnügungs-Reisen.

Reise-Bureau für Auskunft über Reisepläne und Rundreisen in Europa, sowie über Hotels.

Prospecte und illustrierte Brochüren werden gratis auf Verlangen zugesandt.

Hamburg-America Linie, 901 Olive St., St. Louis

Das beste Premium-Roggenbrod

in der Stadt nach deutscher Art gebacken.

Rein. Schmackhaft. Kräftig.

Nur bei

CHARLES J. BIEHLE, 13. und O'Fallon St.

PHONE: Kinloch Central 4608-R. Bell, Tyler 402.

Bestellungen werden sofort prompt geliefert.

Vereinslokal der Vereinigten Säger.

Geo. Withum's Bar,

Nordwest Ecke 4te und Franklin Ave., - - St. LOUIS, Mo

Siebentes grosses Bezirks-Sängerfest



veranstaltet vom Sängerbereich St. Louis
des Nordamerikanischen Sängerbundes

und
dreissigjähriges Jubiläum

Kronthal Liedertafel

Sonntag, den 19. Juni 1910

BELLEVILLE, ILLINOIS,
(Fair Grounds.)

1000 Sänger. - - - Vortreffliches Orchester.

Herrlicher schattiger Festplatz.

Die Abfahrt von der Union Station per I. C. R. R. ist punkt
9 Uhr Morgens. - Die Heimfahrt 8 Uhr Abends.

Preis 50 Cents fuer die Rundfahrt.

„Beethoven“ von Wheeling, W. Va.

Die vom Beethoven-Gesangverein am 10. April in der Arion Halle veranstaltete Festlichkeit war ein glänzender Erfolg in jeder Weise. Die zahlreichen Besucher fanden in dem unter Leitung von Prof. Ed. Blumenberg gegebenen Konzert einen schönen Genuss; alle Mitwirkenden entledigten sich der ihnen zugetheilten Nummer in tadelloser Weise. Frä. Bertha Mader erhielt reichen Beifall für die mit ihrer klangvollen Altstimme vorgetragenen Lieder und bequente sich zu mehreren Zugaben. Dasselbe war mit dem Solo des Violin-Virtuosen Herrn Heinrich Schmidt der Fall. Besondere Ehre legte der Mozart-Gesangverein mit seinem fesselnden Vortrage des Chorliedes „Ossian“ ein und last not least blieb auch der festgebende Verein mit seinen Chorliedern und den beiden Doppel-Quartetts nicht hinter den anderen Leistungen zurück.

Nach dem Konzert verbrachten die Tanzlustigen bei Uebung der Kunst der leichtgeschürzten Terpsichore und die anderen Gäste bei andern ihnen zuzugenden Amusements noch mehrere vergnügliche Stunden.

„Orpheus“ von Cleveland, O.

Der Gesangverein „Orpheus“, Cleveland, veranstaltete am 3. April unter der Leitung seines bewährten Dirigenten J. A. Ruffer ein Konzert zum Schlusse der Saison in der Goodfellow Halle, welches sehr erfolgreich verlief. Die Lieder, „Der Wald“ von Haeser, „Am fernen Strand“ von Sturm, „Mein Schiffelein treibt inmitten“ von Beschnitt, in welchem die Soli von den Herren Bauer und Ahrens gesungen wurden, klangen harmonisch schön zusammen und trugen den Sängern und ihrem Dirigenten reichen Beifall ein. „Mein Lied“, von Uthmann wurde zum Schlusse von den Sängern des Orpheus zusammen mit denen des Newburg Germania Männerchors und der Gesangssektion des Germania Turnvereins Vortrags packend schön zum Vortrag gebracht. Die Solistin des Abends war Frau Ritter-Haberbusch. Sie sang „Mein Glück“ von C. Bohn, und „Frühlingszeit“ von M. Becker, so herzegewinnend hübsch, daß ihr von der großen Zuhörerschaft mit rauschendem Applaus gedankt wurde. Zwischen diesen Nummern und einem Bariton-Solo des Hrn. S.

Ahrens, der „Die beiden Grenadiere“ sang, kamen die Couplet-sänger des Vereins auf ihre Rechnung. Martin Lehmann wickelte über „Frauenberufe“, H. Reimann über „Edelweiß“ und M. Martin über „Kommel mit der großen Trommel“ das Haus fast ein.

Ein Ball krönte die hübsche Veranstaltung.

Silberhochzeit.

Herr Joseph Heim, einer der bekanntesten deutschen Bürger der Westseite und Präsident des Gesangsvereins „Orpheus“, feierte am 16. Februar sein 25jähriges Hochzeitsest. Der „Orpheus“ und die vielen Freunde des populären Jubilars bereiteten ihm eine Ueberraschung und beschenkten ihn mit einem kostbaren Silberservice. Die Sänger sangen ihre schönsten Lieder und der Gratulationen und Glückwünsche war kein Ende.

Concordia Männerchor, St. Louis

Mit einem Liederabend brachte kürzlich der Concordia Männerchor in Seeger's Halle, Jefferson und Allen Avenue, die Wintersaison zu einem erfolgreichen Abschluß.

Der Abend wurde vom Verein mit Gelbke's „Heimkehr“ eingeleitet. Zwei Volkslieder: „Mein

Wunsch“ und „In einem kühlen Grunde“ wurden von den Sängern gut vorgetragen und trugen ihnen und ihrem tüchtigen Dirigenten, Herrn Jacob Leuzen, ungetheilten Applaus ein. Nicht weniger beifällig wurde „Sängerlust“, ein Marsch von Kern aufgenommen, worauf die Sänger zum Schluß noch mit „Frühlingszauber“, einem Konzertwalzer von Weinzierl Beifall fanden.

Frau Lena Nehm sang „Du bist mein All“ von Theo. Bradsky so wundervoll, daß sie sich zu einer Zugabe verstehen mußte, wozu sie „Mokoko-Ständchen“ von Meyer-Hellmuth wählte und damit einen vollen Erfolg erzielte.

Herr S. Leuzen sang „Das Berggipfelmännchen“ von Mathei und erhielt ehrlichen Beifall. Dr. E. S. Leuzen's Violinsolo, „Romanze“ von Beethoven, wurde nicht weniger beifällig aufgenommen.

Den Schluß des Programms bildete das humoristische Duett, „Der dumme August“, mit welchem die Herren Harry Prag und J. Brennell einen Lacherfolg erzielten.

Hieran schloß sich noch ein gemüthliches Tanzfränzchen.

Der Verein, der mit dem Abend einen lobenswerthen Erfolg erzielte, trifft schon Vorbereitungen für ein am 31. Juli in Bartholdt's Grove stattfindendes Piknik.

FRED. H. CLASEN

CHRIST. CLASEN.

Familien-Sommergarten neu eröffnet.

Feinste Küche und Getränke.

CLASEN BROS.

Nachfolger von G. Von der Burg.

Restaurant and Cafe

Kinloch, Central 631 Bell, Grand 989

2656 LAFAYETTE AVENUE.

ST. LOUIS, MO.

Gener-Versicherungs-Agent.

Feuer, Tornado und Spiegelscheiben.

A. H. KUHS & SON.

Real Estate and Loan Agent.

104 N. 10th Str.

Rent collections a specialty.

Frauen- und Kinder-
Kränkheiten hauptsächlich behandelt,

Office-Stunden 3 bis 4 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends.

TELEPHONE: Victor, 307. Sidney 1663.

Frau Doctor Walo,

1821 S. Broadway,

St. Louis, Mo.

Bezirks-Sängerfest in Cincinnati.

Die Delegaten des Süd-Ohio und Kentucky Bezirks des Nord-amerikanischen Sängerbundes hielten mit den Delegaten der Vereinigten Sänger von Cincinnati ihre gemeinschaftliche Sitzung ab. Nach Erledigung einiger Routine-Geschäfte übergab Präsident Chas. Schmidt die Leitung der Verhandlung Herrn Otto Schirmer von Hamilton, dem Präsidenten des Süd-Ohio und Kentucky Bezirks, während Hr. Max Henning, ebenfalls aus Hamilton, das Protokoll führte. Von auswärtigen Delegaten waren erschienen: Herr Adam Emmetsberger, vom Louisville Liederfranz, der ein Mitglied des Bezirks geworden ist. Weitere auswärtige Delegaten waren anwesend: Otto Schirmer von Hamilton, Henry Gayer, Dayton, Max Henning, Hamilton, Geo. F. Roth und Ernst Ulrich, Covington, Christ Kahl und Geo. Kaufmann, Newport. Sämtliche Cincinnatier Vereine waren durch Delegaten gut vertreten.

Seit der letzten Sitzung hat der Bezirk zwei bewährte Beamte durch den Tod verloren, nämlich die Herren Finanz-Sekretär Charles Ekstein, Hamilton, und seinen Schatzmeister Chas. Meier, Cincinnati. Präsident Schirmer widmete den Manen der Verstorbenen warme Worte des Gedenkens und die Delegaten ehrten ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen. Man schritt unannehmlich zur Ersatzwahl für die durch das Hinscheiden der beiden Genannten eingetretenen Vakanten und Herr Geo. Roth aus Covington wurde zum Finanzsekretär und Herr Christ Kahl von Newport zum Schatzmeister erwählt. Beide Wahlen wurden per Akklamation vollzogen.

Der Kassenbericht über das letzte in Covington vom dortigen Turner-Männerchor arrangierte Bezirks-Sängerfest lag ebenfalls vor. Trotz der damit verbundenen Unkosten hat

das Fest dennoch einen Ueberschuß von \$149.47 abgeworfen, wovon gemäß den Satzungen des Bezirks 10 Prozent der Kasse desselben zufließen. Herr Chas. G. Schmidt berichtete noch, daß sämtliche dem Bezirk angehörende Vereine zu dem am Pfingstsonntag abzuhaltenden Sängersfesten eingeladen werden und daß sich dasselbe zweifellos zu einem großen Erfolg gestalten würde.

Lieder-Abend im „Süd St. Louis Bundeschor“.

Der letzte Liederabend des „Süd St. Louis Bundeschors“ hatte am 21. April zahlreiche Zuhörer nach der Süd St. Louis Turnhalle, 10. und Carroll Straße, gezogen, die die Leistungen des Chores wie der Solisten mit großem Enthusiasmus aufnahmen.

Der Chor unter der tüchtigen Leitung des Herrn John M. Heimüller stand mit drei Liedern auf dem Programm. Der Abend wurde mit Storch's „Gebet vor der Schlacht“ eröffnet. Weiter trug der Chor noch „Frühlingsherold“ von Gust. Baldamus vor und beschloß das Konzert mit dem Haeferschen Liede: „Der Wald“.

Herr Otto Freitag wartete mit einem schönen Violinsolo auf, einer Auswahl aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti.

Das Abt'sche Lied, „Am Neckar, am Rhein“, brachte Herr Julius Bollmer zum Vortrag, und fand reichen Applaus. Herr A. Decker, der von Fr. M. Plasmeyer am Piano begleitet wurde, erhielt für sein Gesangsolo ebenfalls Beifall, und Herr Robert Lehmann verstand es, mit einem Paul Lincke'schen Couplet die Lachmuskeln aller Besucher in Bewegung zu setzen.

Dem schön verlaufenen Konzert folgte ein gemütliches Tanzkränzchen, das die Besucher noch bis zu früher Morgenstunde bei frohlichster Stimmung beisammenhielt.

Bell, Olive 736.

Central, Kinloch 3069-R

FOR CUTS THAT PRINT CLEAN

~~~~~SEE~~~~~

**Sanders & Melsheimer**

203 PINE STREET

St. Louis.

**MARKET 508 STREET**

ALB. WAECHTLER, Proprietor.

**FINE WINES, LIQUORS AND CIGARS**

Merchants' Dinner From 10 to 2

**EUROPEAN HOTEL****Bakers' and Confectioners' Home****LOUIS WALTER,**  
PROPRIETOR**420-422 S. Second Street****ST. LOUIS, MO.**

PHONES: Kin., Central 2055. Bell, Olive 974

Travelers will find the best Accommodations at Moderate Rates by the Day, Week or Month.

Reisende finden die beste Bedienung zu den mäßigsten Preisen bei Tag, Woche oder Monat.

Sidney, 1295.

Central, 2575.

**JOHN STROEHER,**

— DEALER IN —

**Choice Wines, Liquors and Cigars.****1832-1834 South Broadway,**

Corner Geyer Avenue.

**ST. LOUIS, MO.**

Large and Elegant Hall for Lodges, Parties, Weddings, Etc.

SAM GROSS, Proprietor.

Kinloch, Central 3205

**GROSS' BUFFET****FINE WINES AND LIQUORS**

Excellent Merchants' Lunch From 9:30 a. m. to 7 p. m.

**7 NORTH BROADWAY.****ST. LOUIS, MO.**

Jury Warrants Cashed.

**NEW CLUB HALL, (früher Liederkränz-Salle.)****Südost-Ecke 13. Strasse und Chouteau Ave.****JOHN E. BOKEL, Manager.**

Versammlungs-Hallen vermietet an Logen und Vereine, sowie für größere Festlichkeiten. - Haupt-Quartier aller Brauerei-Arbeiter-Unionen

Beaumont 485.

Central 5014.

**SHERIDAN HOUSE,****2801 Franklin Avenue,**

empfiehlt sein reich assortiertes Lager in feinen Weinen, Liquoren, Cigarren und Bier.

**Lunch den ganzen Tag bei constantester Bedienung.**

Charles Egeling, Eigenthümer.

**Erstklassige Bar und Restaurant mit Versammlungs-Halle und regulären Regelsbahnen.****RUHLMANN & EHLINGER, Eigenthümer.**

Prompte Bedienung.

**South Side Bank Building Bar,****Broadway und Pestalozzi Strasse.****Ein guter Lunch. — Ein guter Trunk stets anzutreffen.****A. B. C. SALOON,****110 Nord Broadway.****Beliebter Treffplatz der Deutschen.****Merchants' Lunch, sowie Lunch den ganzen Tag.**





HOLZBORN, Vertreter.

## Verfuchen Sie eine Kiste IDLE HOURS

### CIGARREN

Wir schicken eine Kiste von 50 ohne Ablieferungskosten für den Preis von \$3.75 nach irgend einer Adresse. Wenn die Waare nicht zufriedenstellend ist, kann dieselbe auf unsere Kosten retournirt werden.

Bell Phone, Olive 3341  
Kinloch, Central 4355  
**J. F. O'CONNEL**  
908 LASALLE ST

### Achtung!

Butcher, Grocer, Droguisten, Bäcker, Schuh-, Dry Goods, Cigarrenstore-Besitzer.

Warum über schlechte Zeiten klagen? Unsere glänzende Erfindung und an Umzug oder Ausverkauf denken? Setzt uns in den Stand, Euch

### Täglich neue Kunden zuzuführen

und Euer langsam gehendes Geschäft zu einem blühenden Unternehmen zu gestalten. Sammelt nicht, sondern schreibt oder telephonirt uns sofort, wir werden dann sofort bei Euch vorsprechen. Mit Achtung!

**The St. Louis Jewelry Coupon Co.,** 3134 Illinois Avenue, ST. LOUIS, Mo.  
Phone Bell Benton 540. Phone Kinloch Marshall 311 L.



KINLOCH, VICTOR 619

BELL, SIDNEY 264.

## FRED. W. BRUENIG, FLORIST.

Cor. Mississippi and Gravois Aves  
ST. LOUIS, MO.

Plants, Bouquets, Cut Flowers,  
Floral Designs, etc.

### Prompt!

### Gut!

### Billig!

## Puschner & Scheibel, FINE MERCHANT TAILOR

CLEANING AND REPAIRING

3028 S. Jefferson Avenue. ST. LOUIS, MO.

## Raucht

### EL PALENCIA

und EL MERITO 10c und 5c Cigarren.

„Die Besten“ und überall käuflich.

**BARTHEL'S CIGAR CO.,** 217 N. 3rd Street,  
Beide Telephone. ST. LOUIS, MO.

## W. BERKENBOSCH

1423 BELT AVENUE ST. LOUIS, MO.

Erbauer von ununterbrochen und direkt zu feuernden Backstein-Backöfen.  
Zufriedenheit garantirt. — Kostenanschläge in St. Louis und außerhalb frei.

Phone Bell, Main 4026

## KAMPMAYER & WAGNER BOOK BINDERS

Fine Binding a Specialty

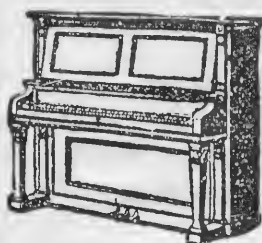
EDITION WORK...

305-7-9 OLIVE STREET

**G**roßes Lager deutscher Männer-, Gemischter- und Frauen-Chöre, humoristische Szenen etc. Kataloge stehen gern zu Diensten.

## LUCKHARDT & BELDER,

Importers and Publishers of Music, Musical Instruments, Strings, etc.,  
10 East 17th Street, NEW YORK.



## PLAYER PIANOS CABINET PIANOS

The Market's Latest Styles Monthly Payments  
Tuning and Repairing.

## HARBISON PIANO CO.

2903 S. Jefferson Ave. ST. LOUIS  
BELL, SOUTH 194

## H. LEMCKE'S CONSERVATORIUM OF MUSIC

1612 S. Jefferson Avenue

Wirklich guten Unterricht in Piano, Violine und Cornet zu mäßigem Preise können eure Kinder erhalten. Unbedingter Erfolg garantirt.

**Großer neuer Postkarten und Büchereiladen.** Wenn Ihr deutsche oder englische Postkarten für Geburtstage, Weihnachten, Neujahr, sowie für andere Gelegenheiten gebraucht, ebenso Postkarten-Albums, Liederbücher, Kochbücher, Geschichtenbücher (Groß- und Kleinverkauf) so geht zu eurem deutschen Landsmann. No. 2204 Süd-Broadway. Kommt und seht euch die große Auswahl sowie die billigen Preise an. Martin Fussenegger, 2204 Süd-Broadway.

## Tombridge Agency,

314 Chestnut Street. St. Louis, Mo.

Feuer- und Tornado-Versicherung,  
und Grundeigentums-Agenten.

Hier wird Englisch, Deutsch, Slovenisch, Kroatisch, Böhmisch Ungarisch und Serbisch gesprochen.

Bell Telephone, Main 1272-A

Kinloch Telephone, 6-782

## ADOLPH MEYER

### LIVERY AND UNDERTAKING CO.

Office: 601 and 603 Park Avenue, St. Louis, Mo.

Adolph H. Meyer, President.

J. H. Brockmeyer, Sec. & Treas.

## GEO. THEOBALD, 2733 Wyoming Strasse

Grocery, Delicatessen und Saloon

Ufinger's feinste Milwaukee'r Wurstwaaren und Schinken, importirte Käse und Delikatessen. Specialität: Marinirte Fische.

## A 1 BAR

Alle Sorten Flaschenbier in's Haus geliefert.

Telephon: Victor 2706:

Sidney 1852

## HAUCK & SCHMITT,

Leichenbestatter und Einbalsamierer.

3114 South Grand Avenue. 3114

Carriages furnished for all Events.

Victor, 1683.

PHONES:

Sidney 2800.

# Aufruf!

Cincinnati, den 2. April 1909.

An die Mitglieder der Bundesbehörde und des Musikalischen Beiraths des N. A. S. B.

Werthe Herren Sangesbrüder!

Die Sitzung der Bundesbehörde und des Musikalischen Beiraths findet am Donnerstag und Freitag, den 12. und 13. Mai in Milwaukee, Wisc., statt. Es ist unsere erste Sitzung nach dem so glorreich verlaufenen Indianapoliser Sängerkongress, die erste seit dem Tode unseres allverehrten Führers und Präsidenten J. Hanno Deiler, und die erste in der schönen Feststadt Milwaukee.

Da wichtige Geschäfte vorliegen, ist es wünschenswert, daß jedes Mitglied obiger Behörde sich zu dieser Sitzung einfindet. Wer nicht kommen kann, wird freundlichst ersucht, seine Vollmacht einem anderen Mitglied zu übergeben.

Mit Sängergruß

Charles G. Schmidt, Bundes-Präsident.

## „Bayerischer Männerchor“ von St. Louis.

Der „Bayerische Männerchor“ gab am 16. April in der früheren Liederkrantz-Halle, 13. und Chouteau Avenue, unter Leitung seines Dirigenten Wm. Lange ein Konzert, das zahlreich besucht war und erfolgreich verlief.

Bruckers Orchester hatte mehrere beliebte Stücke auf dem Programm und erntete mit jeder einzelnen Nummer reichen Beifall. Die Glanznummer des Abends aber bildete der Vortrag des „Tölzer Schützenmarsches“ von A. Kretzner, eines neuen bayerischen Marsches. Die Zuhörer spendeten den Sängern kaum enden wollenden

Beifall. Außerdem sang der Chor noch Franz Abt's „Abendlied“, „Enst und Licht“ von A. Kieferling jr. und „Abschied vom Walde“ von Wilhelm Lange, womit die Sänger ihrem Dirigenten alle Ehre machten.

Herr Henry Sparrer erntete mit dem Haeferschen Liede „Mutterliebe“ einen vollen Erfolg, und fand auch später mit zwei Couplets, „Das Klima“ von Maxstaedt und „In der Nacht, wenn's finster ist“ von Reuter, reichen Beifall. Herr Gustav Hey ließ sich in zwei Bariton-Solihören, „Am wunderschönen Rhein“ von Förster und „Am Elterngab“ von Winter, Hr. Hy. Zimmermann's Bariton-Solo, „Das theure

Vaterland“ von F. Gumbert wurde ebenfalls beifällig aufgenommen.

An humoristischen Vorträgen war auch kein Mangel, so daß für jeden Geschmack gesorgt war. Herr Joseph Ball, Herr F. H. Schmidt und Herr Geo. A. Elabes warteten mit einigen schönen Vorträgen auf, die einen vollen Lacherfolg erzielten. Besonders zu erwähnen ist noch die Deklamation von Frau Marie Kreh, die mit „Moderne Dienstmädchen“ reichen Beifall erntete.

Abonnirt auf „Das Deutsche Lied“

## Senefelder Liederkrantz von Chicago

Im großen Saale der Nordseite Turnhalle veranstaltete am 16. April der rühmlichst bekannte „Senefelder Liederkrantz“ einen in jeder Weise prachtvoll verlaufenen Liederabend. Unter der zielbewußten Leitung seines tüchtigen Dirigenten Karl Metzger hat dieser Verein eine Stufe der Vollkommenheit erklommen, die bewundernswürdig ist und so gestaltete sich der Liederabend zu einem unbestrittenen Erfolg. Der Besuch war über Erwarten stark und die gebotenen Leistungen des Chors sowohl wie die der Solisten befriedigten das musikalischverständige Publikum in hervorragendem Maße. Kein Wunder daher, daß fast ständig nach jedem Vortrage lebhaft Da Capos verlangt wurden. Besonders auffallend ist die Präzision und der dramatische Effekt den dieser an

aktiven Sängern wohl stärkste Gesangsverein in Chicago zu erzielen wußte. Alle Chorgefänge wurden in meisterhafter Weise vorgetragen.

Als Solisten waren Fräulein W. Heymar und Fr. Bella McCormick verpflichtet worden, deren musikalisches Können weithin bekannt ist, und die besonders an diesem Abend gut disponiert waren und Beifallstürme entfesselten.

Alles in allem war es eine musikalische Veranstaltung, die in künstlerischer Beziehung als erstklassig bezeichnet werden kann.

Ein Ball beschloß die wirklich schöne Feier, die ein neues Ruhmesblatt in dem Lorbeerkrantz der „Senefelder“ bedeutet.

Die umfassenden Vorbereitungen lagen in Händen der Herren Wm. Edgel, Vorsitzender; Wilh. Sack, Rud. Fulde, Ed. Kanberg und W. Trautwein.

## An die Bundesvereine!

### Officiell!

Da im Mai die Bundesbehörde eine Sitzung abhalten wird, in welcher der Sekretär seinen Bericht über den Stand der Vereine zu unterbreiten hat, sind diejenigen Vereine, welche im Rückstande mit der Kopfstener sind oder die Festlieder noch nicht bestellt haben, dringend ersucht, ihren Verpflichtungen umgehend nachzukommen.

Adam Lind, Bundes-Sekretär,  
1502 1/2 süd. 12. Straße, St. Louis, Mo.

Dr. S. Billenkamp und Joseph Gill, M. D.  
Deutsche Aerzte, Spezialisten für Wassersucht,  
3636 Hebert Street. ST. LOUIS, MO.

Alle Fälle von Wassersucht stets mit Erfolg behandelt; wo andere fehlten hatten wir beste Resultate, wie viele unserer Patienten bezeugen können! Sprecht vor oder schreibt. Wir behandeln, wenn gewünscht, brieflich. Untersuchung frei.  
Sprechstunden von 8—9 Uhr Vorm., 12—2 Uhr Nachm., 7—8 Uhr Abends.

## Dr. GUSTAV MOSER, Zahnarzt.

Studierte in Deutschland und Amerika.

1803 OLIVE STRASSE.

PHONE: Bell, Beaumont, 1480.

Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends;

Sonntags: 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags.

Beste prompte Arbeit. — Niedrige Preise.

Der einzige originale Deutsche Delikatessen-Platz in St. Louis.

## Maison Richard

Deutsche Delikatessen serviert.

Deutsche Bedienung.

517 St. Charles Straße.

521 Pine Straße,

Geschlossen am Sonntag.

Ecke 6. und Pine Str.

KINLOCH, CENTRAL 4775-R.

## PH. MORLANG,

722 S. 4te Strasse.

Buchdruckarbeit gut und billig!

Kostenanschläge frei.

(Eingefandt.)

# Dwoffo Männerchor.

Dwoffo, Mich., 20. April 1910.

Der „Dwoffo Männerchor“, einer der jüngsten Vereine des Nordamerikanischen Sängerbundes, welcher zu Anfang dieses Jahres in den Bund aufgenommen wurde, konnte im März dieses Jahres auf ein vierjähriges Bestehen zurückblicken. Vor vier Jahren war es, als sich zum ersten Male auf Anregung eines Deutsch-Amerikaners dieser Stadt eine kleine Zahl von Männern versammelte, die dann später den „Dwoffo Männerchor“ gründeten. Louis Müller heißt der Mann, dem Dwoffo es in erster Linie zu verdanken hat, daß ein deutscher Gesangsverein in seinen Grenzen besteht. Herr Müller hat als tüchtiger Sänger viel für den Verein gethan, ebenso der Präsident Carl Thiede. Die umsichtige Führung dieser beiden Herren hat den jungen und kleinen Verein durch manchen Sturm sicher geleitet. Wer mit den örtlichen Verhältnissen hier bekannt ist, weiß, welchen harten Stand ein deutscher Verein in diesem Städtchen hat. Nun aber steht der Männerchor ziemlich gesichert da, obgleich die Mitgliederzahl schon größer gewesen ist, als sie jetzt ist. Seitdem

sich der Verein in den Bund hat aufnehmen lassen, wurden zwei sehr erfolgreiche Unterhaltungs-Abende veranstaltet. Zuerst ein Konzert und humoristische Unterhaltung im Februar.

Ein schönes abwechslungsreiches Programm war aufgestellt worden. Der Männerchor eröffnete das Konzert mit Beethoven's „Die Himmel rühmen des ewigen Ehre“ und sang unter der Leitung des Dirigenten W. I. Zimmermann in vorzüglicher Weise. Die Volksliedergruppe: „In einem kühlen Grunde“, „Lorelei“, „Die Nacht“, „Still ruht der See“ und „Schifferstündchen“ wurden von der Zuhörerschaft mit großem Beifall aufgenommen, ebenso der Schluschor: „Donau-Walzer“ von J. Strauß mit Pianobegleitung. „Still wie die Nacht“ von C. Bohm und „Der Pfeil und das Lied“ von C. Binuetie, welche von Sänger Fr. Goedel vorgetragen wurden, brachten ihm reichen Beifall. Der humoristische Theil des Programms wurde ebenfalls gut ausgeführt. Herr Fr. Schiebner trug ein bekanntes Couplet: „Das blau karierte Kleid“ vor und versetzte die Zuhörer in die rosigste Stimmung. Herr Carl Thiede, der Präsident des Vereins, erwies sich als ein sehr guter Komiker; er trug zwei Nummern in Kostüm vor, welche ausgezeichnet wirkten und ihm lebhaften Applaus brachten.

Der zweite Unterhaltungs-Abend fand im April statt und bestand aus einem Liederkonzert und Tanzkränzchen. Das Programm setzte sich aus folgenden Liedern zusammen: „Gott grüße dich“ von Mücke, „Liebchen wach' auf“ von Meyer-Hellmund, „Heimkehr“ von J. Gelbke, „Nachtlied der Krieger“ von Brede, „Es steht eine Lind“ von Forscher, „Beim Liebchen zu Haus“ von Pfeil, und „Wie schön ist's am Rhein“ von Käfer. „Auf der Wacht“ von Runge, für Männerchor und Bariton-Solo wurde sehr gut gesungen; Herr Jacob Barin, welcher die Solopartie übernommen hatte sang vortrefflich, seine Stimme, welche weich und schön ist, schmeigte sich gut an den Chor an und das Lied brachte rauschenden Beifall. Nachdem der Konzerttheil des Programms erledigt war, kam das Tanzkränzchen an die Reihe und Alle amüsierten sich gut für einige Stunden.

Im März hielt der Verein seine Jahresversammlung ab und erwählte die Beamten, die für das laufende Jahr das Ruder führen sollen.

Carl Thiede, Präsident.  
Fr. Schiebner, Vize-Präsident.  
Fr. Goedel, Sekretär.  
Carl Müller, Schatzmeister.  
Carl Thiede, Bummelkassierer.  
W. I. Zimmermann, Dirigent.

Bell, Lindell 929

Kinloch, Delmar 1551

## PARISIAN + BAKERY

CHARLES SAUSSELE

Friedrichsdorfer Zwieback



3850 OLIVE STREET ST. LOUIS.

## OSCAR HORN, HARUGARI HALL,

Arbeiter-Haupt-Quartier. Strikt Union-Halle zu vermieten  
KINLOCH TELEPHONE. Central 4919.



Uhrmacher-  
Correspondenz-  
Schule.

Ihr könnt ein  
guter Uhrmacher  
in fünf Monaten  
werden für \$15.  
Schreibt für volle  
Auskunft.

HENRY SEELE,

618 Lami St. ST. LOUIS, MO.

FRANK HILLIG

Book Bindery and Map Mounting

212 N. Fourth St. 3rd Floor.

ST. LOUIS, MO.

Bell, Olive 2301

Specialty: Fine Work for Public  
and Private Libraries.



AUG. SCHUERMANN,

Praktischer Dekorateur von Hallen, Con-  
ventionen, Hochzeiten, Schanwägen etc.

2837 Nord Grand Ave., St. Louis, Mo.



If your Eyes need treatment we will tell you.  
If you need Glasses we will fit you with the very  
best and guarantee every lense for two years.

DR. H. HISSEICH  
OPTICUS

OFFICE HOURS: 9 a. m. to 8 p. m.; Sundays 9 a. m. to 1 p. m.

2827 N. Nineteenth Street ST. LOUIS.

## Salomo & Biedermann Hardware Co.

DEALERS IN

HARDWARE

FINE TOOLS AND HOUSE FURNISHING GOODS

1616 SOUTH BROADWAY

TELEPHONES: { BELL, SID. 337  
KINLOCH CENTRAL 262 ST. LOUIS, MO.

Specifications and Estimates Cheerfully Furnished



Warum ich anzeige

ist, um das Publikum auf die hochklassige Arbeit aufmerksam  
zu machen, welche von mir bei liberalen Preisen gemacht  
wird. Meine Patienten sind die besten Beweise und stehen  
Ihnen deren Referenzen zur Verfügung.

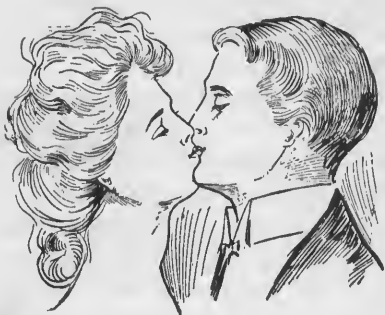
Dr. BERNHARDT, Dentist,

1010 OLIVE STREET,

ST. LOUIS, MO.



Was die wilden Wogen sagen,  
Schwester lieb, zu mir;  
Iß Blanke-Wenneker's Hof-laden  
Und Glück wird's bringen Dir.



Glückliche Tage!

Eure Freunde im Lande werden glücklich sein, wenn  
ihr ihnen eine Schachtel

Nadja Caramels bringt.

**BLANKE WENNEKER CANDY CO.**  
SAINT LOUIS

**Koerner's**

PHONES:  
Bell, Main 2354.  
Kinloch, A-913.



**The Merchant's  
Catering Co.**

Formerly GRAND CAFE,

408 Washington Avenue,  
St. Louis, Mo.

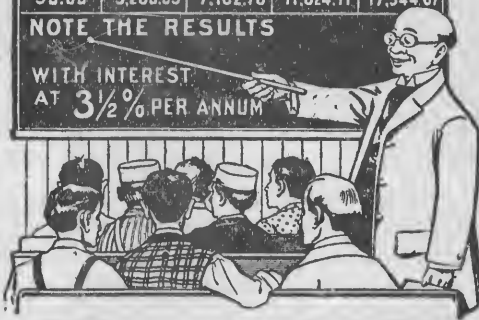
**Restaurant and Oyster House,**  
LADIES' RESTAURANT UP-STAIRS.

Kannst Du kleine Beträge besser anlegen als hier?

| MONTHLY<br>DEPOSIT | 5<br>YEARS | 10<br>YEARS | 15<br>YEARS | 20<br>YEARS |
|--------------------|------------|-------------|-------------|-------------|
| \$ 5.00            | \$ 327.88  | \$ 717.83   | \$ 1,181.67 | \$ 1,733.38 |
| 10.00              | 655.98     | 1,436.26    | 2,364.34    | 3,468.25    |
| 25.00              | 1,640.20   | 3,591.11    | 5,911.62    | 8,671.70    |
| 50.00              | 3,280.65   | 7,182.78    | 11,824.11   | 17,344.67   |

NOTE THE RESULTS

WITH INTEREST  
AT 3 1/2 % PER ANNUM



Deponiere deine  
Ersparnisse an jedem  
Zahltag und sei ganz  
unabhängig.

Spar-Departement  
offen am Montag  
Abend von 5 bis  
7:30 Uhr.

Kapital, Ueberschuß und  
Profite über  
8,000,000.00 Dollars.

**Mississippi Valley Trust Co.**

Fourth and Pine Streets, ST. LOUIS, MO.

**GUSTAV SCHNEIDT**  
PHOTO ART STUDIO

CRAYON, PASTEL AND WATER COLOR.

3300 S. Jefferson Avenue

Bräut- und Gruppenbilder eine Specialität.

Beste Arbeit.

Billige Preise.

Reisen Sie nach Europa?



Schiffskarten sind hier zu haben  
nach Hamburg, Bremen, Havre  
Antwerpen, Rotterdam etc.  
Cabinen reserviert auf allen  
Dampfern.

Reise wie im Hauptquartier.  
**J. D. GROSS,**

1930 Süd Broadway, St. Louis, Mo. Agent für alle Dampferlinien  
Offen-täglich von 8 bis 8 Uhr; Sonntags bis Mittag.—Kinloch, Central 6870.

**Anheuser-Busch Bottled Beers**  
are without a peer—



Budweiser, "The Original"  
Black & Tan, "The American Porter"  
Anheuser-Standard  
The Faust  
Michelob  
Pale-Lager  
Export Pale  
Exquisite, "American Pilsener"

The materials used for these brews are the  
very best obtainable. "Not How Cheap;  
but How Good" is the motto of the

**Anheuser-Busch Brewing Ass'n**

St. Louis, U. S. A.

**Malt-Nutrine**

the famous food-drink that physicians recom-  
mend to nursing mothers, the convalescent,  
the aged, the feeble, is made by this association

**Germans are the best  
Rice Farmers**

Investigate what there industrious people are doing with a new  
industry in

**Arkansas and Louisiana**

where land is low-priced, where crops are certain and where large  
profits are made from the soil than anywhere else in the United States

Send for Illustrated Book



**Rice Lands**

GIVES YOU ALL PARTICULARS  
LOW ROUND TRIP RATES FOR  
HOME SEEKERS

Go and see the land for yourself

**P. H. Payne, St. Louis**

General Passenger Agent